



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	-	-
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	14
g.	42	x	1 211 722	36	1395	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	-	-
.	4	.	97 467	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	kg	12
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	12	49 308 780
.	4	x	85 542 600	10	1411	Technische Textilien	65	x
.	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung	49	x
.	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1415	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
t	2	.	.	.	1416	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11
t	7	.	.	.	1417	Arbeits- und Berufsbekleidung	11	1 075 085
kg	41	.	605 557 331	30	1418	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	-	-
kg	11	.	124 048 886	26	1419	und Berufsbekleidung)	St	19
.	24	x	474 688	17	1420	Wäsche.	11	x
.	24	x	465 843	18	1431	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	12	x
ereitungen,	2	.	.	.	1432	Pelzwaren	-	-
n oder zum	61	x	786 590	17	1433	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1434	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4
.	26	.	.	.	1435	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	-	-
ereitet	.	.	.	.	1436	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
Güter-	.	.	.	.	1437	Leder und Lederwaren	33	x
.	.	.	.	.	1438	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	-	-
.	.	.	.	.	1439	und gefärbte Felle	4	x
.	.	.	.	.	1440	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
.	.	.	.	.	1441	Schuhe	13	x
.	.	.	.	.	1442	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
.	.	.	.	.	1443	abteilung	-	-

Statistische Berichte

Hochschulen in Nordrhein-Westfalen

2019/2020



Hochschulen in Nordrhein-Westfalen

2019/2020

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im März 2021

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Abkürzungen/Zeichenerklärung	9
Hochschulstandorte in Nordrhein-Westfalen	10
 1. Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Eckdaten der Hochschulentwicklung 2009 – 2019	12
1.2 Hochschulstatistische Kennzahlen 2015 – 2019	14
 2. Entwicklungsdaten	
2.1 Studierende im Zeitverlauf	
2.1.1 Studierende in den Wintersemestern 1950/51 – 2019/20 nach Hochschularten	16
2.1.2 Studierende in den Wintersemestern 1950/51 – 2019/20 nach Trägerschaft	18
2.1.3 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2019/20 nach Hochschularten und Hochschulen	20
2.1.4 Studierende in den Wintersemestern 2015/16 – 2019/20 nach Hochschularten und Prüfungsgruppen	28
2.1.5 Studierende, deutsche Studierende sowie Bildungsin- und Bildungsausländer/-innen in den Wintersemestern 1992/93 – 2019/20	30
2.1.6 Gasthörer/-innen in den Wintersemestern 1999/00 – 2019/20 nach Hochschularten	32
2.2 Hochschulabsolvent(inn)en im Zeitverlauf	
2.2.1 Hochschulabsolvent(inn)en in den Prüfungsjahren 2009 – 2019 nach Hochschularten und Hochschulen	34
2.2.2 Bachelor- und Masterabsolvent(inn)en in den Prüfungsjahren 2000 – 2019	37
 3. Hochschulabsolvent(inn)en im Prüfungsjahr 2019	
3.1 Hochschulabsolvent(inn)en im Prüfungsjahr 2019 nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie nach Erst- und weiterem Studium	39
 4. Deutschlandstipendium	
4.1 Anzahl der Mittelgeber und Summe der (un-)gebundenen Mittel im Berichtsjahr 2014 – 2019 nach Rechtsformen der Mittelgeber	42
4.2 Stipendiaten im Berichtsjahr 2014 – 2019 nach Hochschularten und Hochschulen	43
 5. Promovierende	
5.1 Promovierende am 1. Dezember 2019 nach Hochschularten, Hochschulen und Geschlecht	45

Anhang

Hochschulen im Wintersemester 2019/20 nach Hochschularten und Trägerschaft	47
Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche (Studierenden- und Prüfungsstatistik)	49
Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen (Prüfungsstatistik)	50

Grafiken

Eckdaten der Hochschulentwicklung	12
Studienanfänger/-innen im jeweiligen Studienjahr	13
Studierende im jeweiligen Wintersemester	13
Absolvent(inn)en im jeweiligen Prüfungsjahr	13
Ausländische Studierende nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 2009/10 – 2019/20	31
Bildungsinländer/-innen nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 2009/10 – 2019/20	31

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält Entwicklungs- und Strukturdaten über das Hochschulwesen in Nordrhein-Westfalen. Er umfasst die Bereiche der Studierenden- und Prüfungsstatistik, Gasthörerstatistik und Promovierendenstatistik sowie der Erhebung der Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium). Gesetzliche Grundlage hierfür sind das seit dem Wintersemester 1992/93 geltende Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen sowie für die Berufsakademien (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) sowie das Gesetz zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms (Stipendienprogramm-Gesetz – StipG) vom 21. Juli 2010 (BGBl. I S. 957), zuletzt geändert durch Artikel 74 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626). Dieser Band wird jährlich herausgegeben.

Die Daten für Nordrhein-Westfalen basieren auf einer Bundesstatistik, d. h. sie werden für alle Bundesländer erhoben. Sie liegen somit im gleichen Merkmalsumfang auch in den anderen statistischen Landesämtern (tief gegliederte Länderdaten) sowie im Statistischen Bundesamt (Bundesergebnis, bundesweite Ländervergleiche) vor. Allerdings ist bei Vergleichen zwischen den Bundesländern bei der Studierenden- und Prüfungsstatistik zu beachten, dass die Abgrenzungen zum Teil variieren. Für die Ergebnisse, die IT.NRW in seiner Funktion als Statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen veröffentlicht, gelten folgende Festlegungen:

1. Bei den Studierendentabellen werden ausschließlich Haupt-
hörer/-innen ausgewiesen.
2. Die Systematik der Abschlussprüfungen weicht geringfügig von der Bundessystematik ab.

Für die Statistik der Prüfungen werden in diesem Band die Werte für das Prüfungsjahr 2019 veröffentlicht. Dieses setzt sich aus dem WS 18/19 und SS 19 zusammen.

Weitere Auskünfte aus dem Bereich der Hochschulstatistik erhalten sie unter der E-Mail-Adresse:
hochschulstatistik@it.nrw.de

Begriffsbestimmungen

Abschlussprüfung

Abgelegte akademische Abschlussprüfungen, die ein Hochschulstudium abschließen. Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen sowie staatliche und kirchliche Prüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium abschließen. Nicht erfasst werden hingegen Vor- und Zwischenprüfungen sowie Laufbahnprüfungen, wie die zweite Staatsprüfung als Abschluss der Referendarausbildung. Die Systematik der Prüfungsgruppen in Nordrhein-Westfalen weicht im Bereich der Lehramtsprüfungen von der des Statistischen Bundesamtes ab (siehe Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen im Anhang).

Absolvent(inn)en

Studierende mit bestandener Abschlussprüfung, die im Berichtsjahr (mindestens) einen Studiengang abgeschlossen haben (Kopfzählung). Erfolgt der Nachweis der Daten differenziert nach Studienbereichen oder -fächern, wird das erste Studienfach ausgewiesen.

Absolventenquote

Die Absolventenquote gibt den Anteil der Absolvent(inn)en an der altersspezifischen Wohnbevölkerung im Berichtsjahr an. Der Berechnung liegt das sogenannte Quotensummenverfahren zugrunde. Hierbei wird für jeden bei den Absolvent(inn)en vertretenen Altersjahrgang zunächst der Prozentanteil der Absolvent(inn)en an der altersspezifischen Bevölkerung berechnet. Die Prozentanteile werden dann über alle Jahrgänge hinweg zur Absolventenquote addiert (siehe z. B. Studienanfängerquote).

Zu den Absolvent(inn)en zählen bei der Berechnung der Absolventenquote nur Studierende im jeweiligen Prüfungsjahr, die eine Abschlussprüfung im Erststudium bestanden haben. Zum Erststudium zählt auch die Prüfungswiederholung zur Verbesserung der Prüfungsnote nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung im Freiversuch.

Alter: Berechnungsweise

Das Alter der Studierenden und Absolvent(inn)en im Berichtsjahr wird wie folgt berechnet:

$$((\text{Berichtsjahr} \times 100) + \text{Berichtsmonat}) - (\text{Geburtsjahr} \times 100) + \text{Geburtsmonat})$$
 Die letzten beiden Stellen werden gestrichen. Das Berichtsjahr für das Wintersemester 2019/20 ist das Jahr 2019. Der Berichtsmonat für das Wintersemester ist der Oktober (10), für das Sommersemester der April (4).

Altersspezifische Bevölkerung

Für die Studienberechtigtenquote, Studienanfängerquote und Absolventenquote wird der Anteil an der Wohnbevölkerung des entsprechenden Alters am 31. Dezember des vorhergehenden Berichtsjahres für jeden einzelnen Jahrgang errechnet und zu einer Quote über alle Jahrgänge addiert (Quotensummenverfahren).

Angestrebte Abschlussprüfung

Erhebungsmerkmal der Studierendenstatistik. Erfasst wird hierbei, welchen Abschluss der/die Studierende anstrebt (z. B. Diplom/Universität, Diplom/Fachhochschule, Magister, Lehramt Grundstufe/Primarstufe, Master, Bachelor etc.). Siehe Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen im Anhang.

Art des Studiums

Erhebungsmerkmal der Studierenden-/Prüfungsstatistik. Die Studiumsarten werden unterschieden in Erststudium, Zweitstudium, Aufbaustudium, Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium, Promotionsstudium, Weiterbildungsstudium, Konsekutives Masterstudium, Weiterstudium bzw. Prüfungswiederholung zur Verbesserung der Prüfungsnote und Kein Abschluss.

Bildungsinländer/-innen

Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung, in Deutschland erworben haben. Nicht als Bildungsinländer/-innen zählen ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung an einem Studienkolleg in Deutschland erworben haben (siehe Hochschulzugangsberechtigung).

Drittes Geschlecht

Für Fälle des Dritten Geschlechts, die zur Wahrung der Geheimhaltung nicht explizit veröffentlicht werden können, erfolgt für die Veröffentlichung eine Zuordnung der Merkmalsausprägungen „divers“ und „ohne Angabe“ zu den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ per Zufallsprinzip (ohne proportionale Quotierung, mit Erwartungswert von 0,5). Dazu wird im Ausgangsmaterial ein zusätzliches Feld ergänzt, in das dieses zugewiesene Geschlecht eingetragen wird. Die erhobene Angabe zum Geschlecht bleibt unverändert erhalten. Alle Auswertungen greifen auf den Ersatzwert zu. Diese Veränderung betrifft alle Auswertungen ab dem Berichtsjahr 2019

Fächergruppe

Für die Darstellung aggregierter Ergebnisse der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte, hochschulspezifische Studienfächer zu Studienbereichen und diese zu acht großen Fächergruppen zusammengefasst. Grundlage hierfür ist die Fächersystematik (siehe Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche im Anhang).

Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung (Verwaltungsfachhochschulen)

Verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen ausschließlich der Beamtennachwuchs für den gehobenen nichttechnischen Dienst ausgebildet wird.

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Bereiten durch anwendungsbezogene Lehre auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern. In diesem Rahmen nehmen Fachhochschulen Forschungs- und Entwicklungsaufgaben und künstlerisch-gestalterische Aufgaben wahr, die zur wissenschaftlichen oder künstlerischen Grundlegung und Weiterentwicklung von Lehre und Studium erforderlich sind.

Fachsemester

In einem Studiengang verbrachte Semester (einschließlich des Berichtsemesters). Soweit von der Hochschule anerkannt, zählen hierzu auch angerechnete Fachsemester aus anderen Studien- oder Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Gasthörer/-innen

Teilnehmer/-innen an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich, ein Fachstudium mit Abschlussprüfung ist für Gasthörer/-innen nicht möglich.

Gesamthochschulen

Dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften durch Forschung, Lehre und Studium. Sie bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden erfordern. Sie fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Mit Wirkung zum 01.01.2003 wurden die Gesamthochschulen in Nordrhein-Westfalen in Universitäten umgewandelt. Die Umbenennung wird beim Nachweis in den hier vorliegenden Tabellen jedoch erst ab dem Sommersemester 2003 wirksam. Bereits ab dem Wintersemester 2002/03 wurde im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart Gesamthochschulen verzichtet. Das bedeutet, dass die Daten der Gesamthochschulen ab dem Wintersemester 2002/03 unter der Hochschulart Universitäten ausgewiesen werden.

Haupt Hörer/-innen

Studierende, die nur an einer Hochschule eingeschrieben sind, zählen an dieser Hochschule als Haupt Hörer/-in. Sofern Studierende an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, zählen sie an derjenigen Hochschule als Haupt Hörer/-in, an der sie schwerpunktmäßig studieren. In der anderen Hochschule werden sie als Nebenhörer/-in gemeldet. Anzumerken ist, dass bei den Publikationen von Information und Technik Nordrhein-Westfalen grundsätzlich nur die Haupt Hörer/-innen ausgewiesen werden, wohingegen das Statistische Bundesamt in der Regel Haupt- und Nebenhörer/-innen ausweist.

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle staatlichen und nach Landesrecht anerkannten privaten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, welche die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Hochschulart

Für Auswertungszwecke gebildete Klassifikation der Hochschulen. Folgende Hochschularten gibt es in Nordrhein-Westfalen: Universitäten, Gesamthochschulen (bis einschl. Sommersemester 2002), Theologische Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und Verwaltungsfachhochschulen.

Hochschulstatistiken

Die Hochschulstatistiken werden auf Grundlage des Gesetzes über die Statistik für das Hochschulwesen sowie für die Berufsakademien (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), in Kraft getreten am 1. Juni 1992; zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) durchgeführt. Aus dem Bereich der nichtmonetären Hochschulstatistiken fallen hierunter die Studierendenstatistik, die Prüfungsstatistik, die Gasthörerstatistik, die Habilitationsstatistik, die Personalstatistik, die Hochschulrätestatistik sowie die Promovierendenstatistik. Nach § 2 HStatG umfasst der Erhebungsbereich: 1. Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der

Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten, 2. staatliche und kirchliche Prüfungsämter, soweit sie Prüfungen abnehmen, die ein Studium an den in Nummer 1 genannten Einrichtungen abschließen. Zu den nichtmonitären Hochschulstatistiken wird zusätzlich die Erhebung der Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) gezählt, welche auf Grundlage des Gesetzes zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms (Stipendienprogramm-Gesetz – StipG) vom 21. Juli 2010 (BGBl. I S. 957), zuletzt geändert durch Artikel 74 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) durchgeführt wird.

Von den Hochschulstatistiken werden nicht nur die nach Landesrecht staatlichen Hochschulen und Hochschulen des Bundes erfasst, sondern auch die staatlich anerkannten (privaten) Hochschulen. Bei den Hochschulstatistiken handelt es sich um Sekundärstatistiken mit Einzeldatenlieferungen seitens der Hochschulen an die statistischen Landesämter. Die Datenlieferungen erfolgen durch die Hochschulverwaltungen und Prüfungsämter auf Basis der vorhandenen Verwaltungsunterlagen. Nach einer umfassenden Plausibilitätsprüfung in den statistischen Landesämtern werden die Daten an das Statistische Bundesamt geliefert und dort zum Bundesergebnis aufbereitet. Die Publikation von tief gegliederten Landesergebnissen fällt in die Zuständigkeit der statistischen Landesämter.

Hochschulstatistikgesetz

siehe Hochschulstatistiken

Hochschulsemester

Gesamtzahl der Semester, in denen ein(e) Studierende(r) an einer Hochschule in Deutschland immatrikuliert war (einschließlich des Berichtssemesters sowie der Urlaubs- und Praxissemester).

Hochschulzugangsberechtigung (HZB)

Weist formal die Eignung für ein Hochschulstudium nach und ist Voraussetzung für ein Studium. Die Voraussetzung für ein Studium an wissenschaftlichen Hochschulen ist die allgemeine Hochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen an Kunsthochschulen sind unterschiedlich. Ein Studium an Fachhochschulen setzt (im Regelfall zumindest) die Fachhochschulreife voraus. Für die Verwaltungsfachhochschulen gelten zusätzliche Bedingungen im Rahmen des Beamtenrechts. Studienbewerber/-innen aus dem Ausland, die ein Studienkolleg besuchen, erwerben erst mit dem Abschluss am Studienkolleg eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung. Neben der HZB können zusätzliche Voraussetzungen für die Zulassung zur Einschreibung oder Zuweisung eines Studienplatzes erforderlich sein (Befähigungsnachweise, Eignungsprüfungen, Zugang über die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen).

Jahresergebnisse:

Als Jahreszahlen für die Zahl der Studierenden werden die Ergebnisse des Wintersemesters verwendet. Jahresergebnisse für Studienanfänger/-innen (Erstimmatrikulierte) ergeben sich aus der Summe der Studienanfänger/-innen eines Sommersemesters und des darauf folgenden Wintersemesters (Studienjahr). Jahresergebnisse für Absolvent(inn)en setzen sich aus

einem Sommersemester und dem vorhergehenden Wintersemester zusammen (Prüfungsjahr).

Kunsthochschulen

Dienen der Pflege der Künste auf den Gebieten der bildenden Kunst, der Musik und der darstellenden Kunst durch Lehre und Studium, Kunstausbildung und künstlerischen Entwicklungsvorhaben. Im Rahmen der ihnen obliegenden Lehrerbildung und anderer wissenschaftlicher Fächer nehmen sie darüber hinaus die Aufgaben wissenschaftlicher Hochschulen einschließlich der Forschung wahr. Sie bereiten auf künstlerische Berufe und auf Berufe vor, deren Ausübung künstlerische Fähigkeiten erfordern. Sie fördern den künstlerischen Nachwuchs und im Rahmen ihres Auftrages den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Lehramtsstudierende

Hierzu zählen Studierende, die eine staatliche Lehramtsprüfung (LA) anstreben. Zu den staatlichen Lehramtsprüfungen zählen: LA Grundstufe/Primarstufe, LA Sekundarstufe I, LA Sekundarstufe II (allgemeinbildende Schulen), LA Sonderpädagogik Primar-/Sekundarstufe I, LA Sekundarstufe II, (berufliche Schulen), LA Bachelor und LA Master (siehe Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordneten Abschlussprüfungen im Anhang). Studierende in sog. polyvalenten Bachelorstudiengängen entscheiden sich erst im Laufe des Studiums für ein lehramtsqualifizierendes oder ein fachwissenschaftliches Profil. Die Hochschulen sind dennoch zu einer differenzierten Meldung für die amtliche Statistik verpflichtet und melden anteilig auf der Basis von bisherigen Belegungen, Schätzgrößen und empirischen Übergangsquoten.

Nebenhörer/-innen

Studierende, die zugleich als Haupthörer/-innen an einer anderen Hochschule eingeschrieben sind. Bei der melden der Hochschule sind diese Studierenden Nebenhörer/-innen (Zweithörer/-innen) (siehe auch Haupthörer/-innen).

Prüfung

siehe Abschlussprüfung

Prüfungsgruppe

Für die Studierenden- und Prüfungsstatistik wird die Systematik der Abschlussprüfungen verwendet, in der die einzelnen Abschlussprüfungen zu Prüfungsgruppen zusammengefasst werden (siehe Systematik der Prüfungsgruppen und der zugeordneten Abschlussprüfungen im Anhang).

Prüfungsjahr

Das Jahresergebnis für die Abschlussprüfungen setzt sich zusammen aus einem Sommersemester und dem vorhergehenden Wintersemester. Beispiel: Prüfungsjahr 2019 = SS 2019 + WS 2018/19 (siehe Jahresergebnisse).

Staatlich anerkannte Hochschulen in privater oder kirchlicher Trägerschaft

Auf Antrag durch das zuständige Ministerium des Landes bzw. des Bundes staatlich anerkannte Hochschulen. Sie sind berechtigt, Prüfungen abzunehmen, wobei der erworbene Studienabschluss mit einem staatlichen Abschluss gleichwertig ist.

Staatliche Hochschulen

Hochschulen in der Trägerschaft des Landes oder des Bundes.

Studienanfänger/-innen

Studienanfänger/-innen sind Studierende im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte), die sich im betrachteten Semester erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben haben.

Studienanfängerquote

Die Studienanfängerquote gibt den Anteil der Studienanfänger/-innen an der altersspezifischen Wohnbevölkerung am 1. Januar des Berichtsjahres an. Der Berechnung liegt das sogenannte Quotensummenverfahren zugrunde. Hierbei wird für jeden bei den Studienanfänger/-innen vertretenen Altersjahrgang zunächst der Prozentanteil der Studienanfänger/-innen an der altersspezifischen Bevölkerung berechnet. Die Prozentanteile werden über alle Jahrgänge hinweg zur Studienanfängerquote addiert.

Studienberechtigtenquote

Die Studienberechtigtenquote gibt den Anteil der studienberechtigten Schulabgänger/-innen des allgemeinen und beruflichen Schulwesens an der altersspezifischen Bevölkerung an. Hierbei wird für jeden bei den Studienberechtigten vertretenen Altersjahrgang zunächst der Prozentanteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung berechnet. Die Prozentanteile werden über alle Jahrgänge hinweg zur Studienberechtigtenquote addiert.

Studienberechtigte Schulabgänger/-innen

Zu den studienberechtigten Schulabgänger/-innen zählen Schulentlassene des allgemeinen und beruflichen Schulwesens mit allgemeiner Hochschulreife (einschl. der fachgebundenen Hochschulreife) oder mit Fachhochschulreife

Studienfach

Zentrales Erhebungsmerkmal der Studierenden- und Prüfungsstatistik. Ein Studienfach ist eine in den Prüfungsordnungen festgelegte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein Studienabschluss möglich ist (Beispiel: Studienfach Chemie). Im Rahmen der Studierenden- und Prüfungsstatistik können in Nordrhein-Westfalen pro Student/-in und Studiengang bis zu vier Studienfächer gemeldet werden. Allerdings wird bei den Standardpublikationen (Zahl der Studierenden nach Studienfächern, Studienbereichen oder Fächergruppen = Kopfzählung) nur das erste Studienfach im ersten Studiengang für die fachsystematische Darstellung herangezogen. Die in Nordrhein-Westfalen verwendete Studienfachübersicht, auf deren Basis die Studierenden- und Prüfungsstatistik erhoben wird, enthält alle vom Wissenschaftsministerium Nordrhein-Westfalen genehmigten Studienfächer. Die landesspezifische Studienfachübersicht ist wesentlich differenzierter als die der Bundesstatistik. Für die Zwecke der Bundesstatistik müssen die landesspezifischen Fachbezeichnungen sinngemäß vereinheitlicht (zusammengefasst) werden und dem bundeseinheitlichen Fächerschlüssel zugeordnet werden.

Für die Darstellung von aggregierten Ergebnissen der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte Studienfächer zu Studienbereichen und diese zu Fächergruppen zusammengefasst (siehe Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche).

Studienbereich

Für die Darstellung von aggregierten Ergebnissen der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere aufeinander bezogene oder verwandte Studienfächer zu Studienbereichen zusammengefasst. Grundlage hierfür ist die Fächersystematik. In NRW gab es 2019 Studierende in 58 Studienbereichen (siehe Studienfach und Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche im Anhang).

Studiengang

Eine in der Studien- und Prüfungsordnung vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung. Für die Studierenden- und Prüfungsstatistik wird der Studiengang als Kombination der angestrebten Abschlussprüfung mit einem oder dem ersten Studienfach gebildet (Beispiel: Masterstudium in Chemie). Beim Lehramtsstudium werden innerhalb eines Studiengangs meist mehrere Studienfächer belegt (Beispiel: Lehramtsstudium Sekundarstufe I in den Fächern Deutsch, Chemie), (siehe angestrebte Abschlussprüfung bzw. Abschlussprüfung).

Studienjahr

Das Jahresergebnis für die Studienanfänger/-innen (Studienjahr) setzt sich zusammen aus der Summe der Studienanfänger/-innen eines Sommersemesters und des darauf folgenden Wintersemesters. Beispiel: Studienjahr 2019 = SS 2019 + WS 2019/20 (siehe Jahresergebnisse)

Studienkolleg

Das Studienkolleg an wissenschaftlichen Hochschulen und an Fachhochschulen vermittelt ausländischen Studienbewerbern, die nicht unmittelbar zum Hochschulstudium zugelassen werden können, die Kenntnisse und Fähigkeiten, die für ein Fachstudium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erforderlich sind. Sie zählen nicht als Studierende.

Studierende (Studenten/Studentinnen)

In einem Fachstudium immatrikulierte (eingeschriebene) Personen (ohne Beurlaubte, Besucher/-innen des Studienkollegs, Gast- und Nebenhörer/-innen).

Theologische Hochschulen

Kirchliche sowie philosophisch-theologische und theologische Hochschulen (ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten).

Universitäten

Dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften durch Forschung, Lehre und Studium. Sie bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden erfordern. Sie fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Abkürzungen

ev	evangelisch
FB	Fachbereich
FH	Fachhochschule
LA	Lehramt
rk	römisch-katholisch

Zeichenerklärung

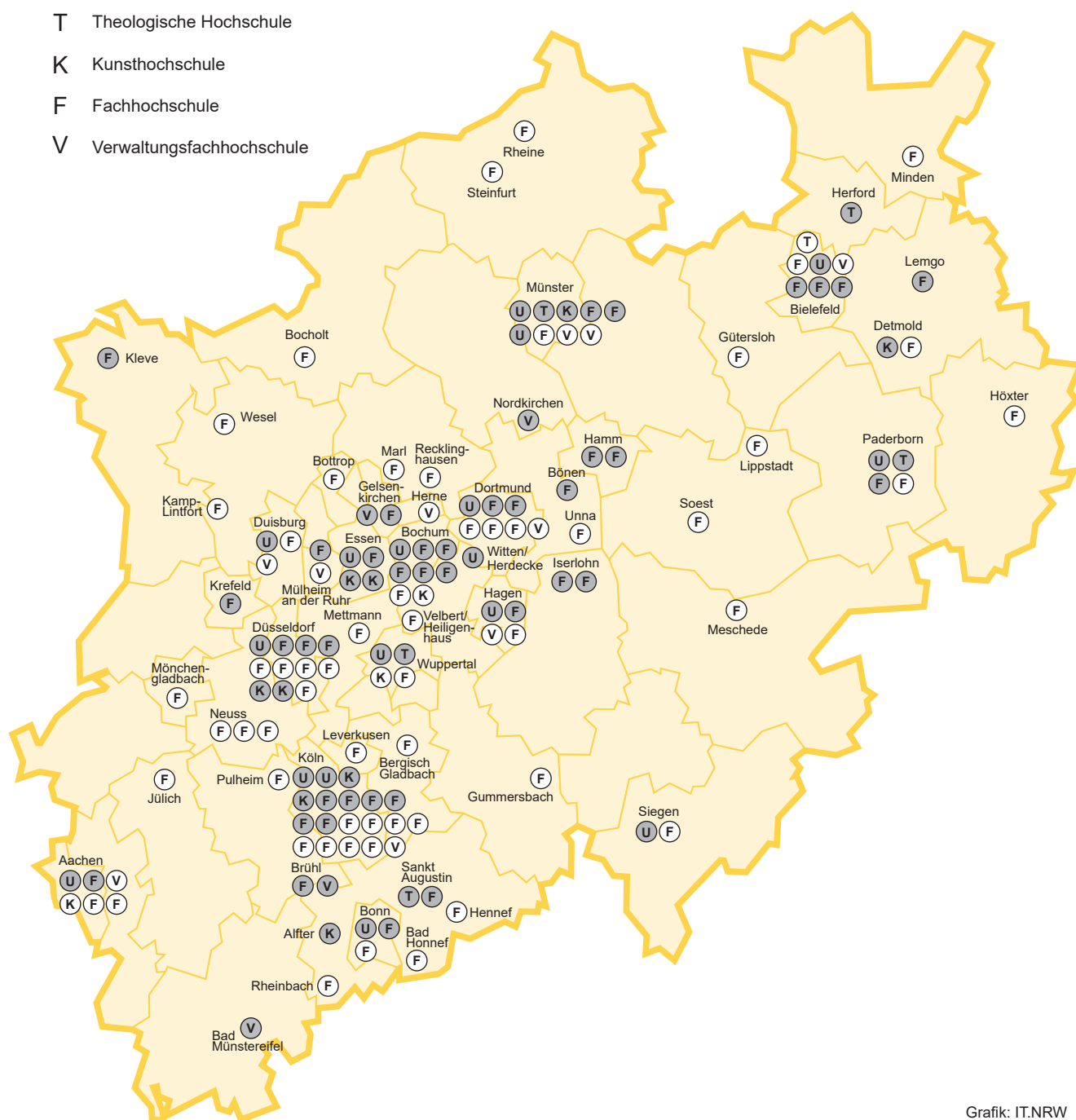
(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

Hochschulstandorte in Nordrhein-Westfalen

Stand: Wintersemester 2019/20

-  Hochschule
-  Hochschulabteilung
- U** Universität
- T** Theologische Hochschule
- K** Kunsthochschule
- F** Fachhochschule
- V** Verwaltungsfachhochschule

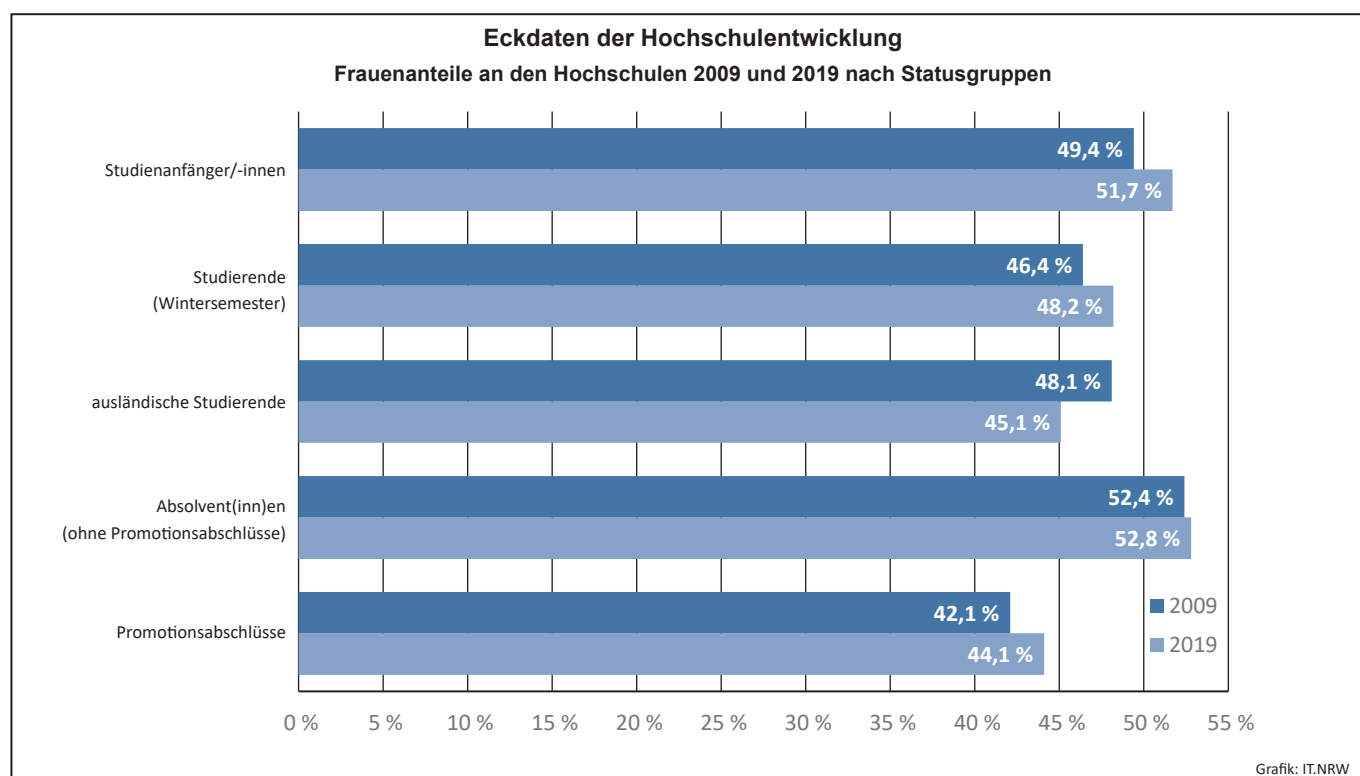


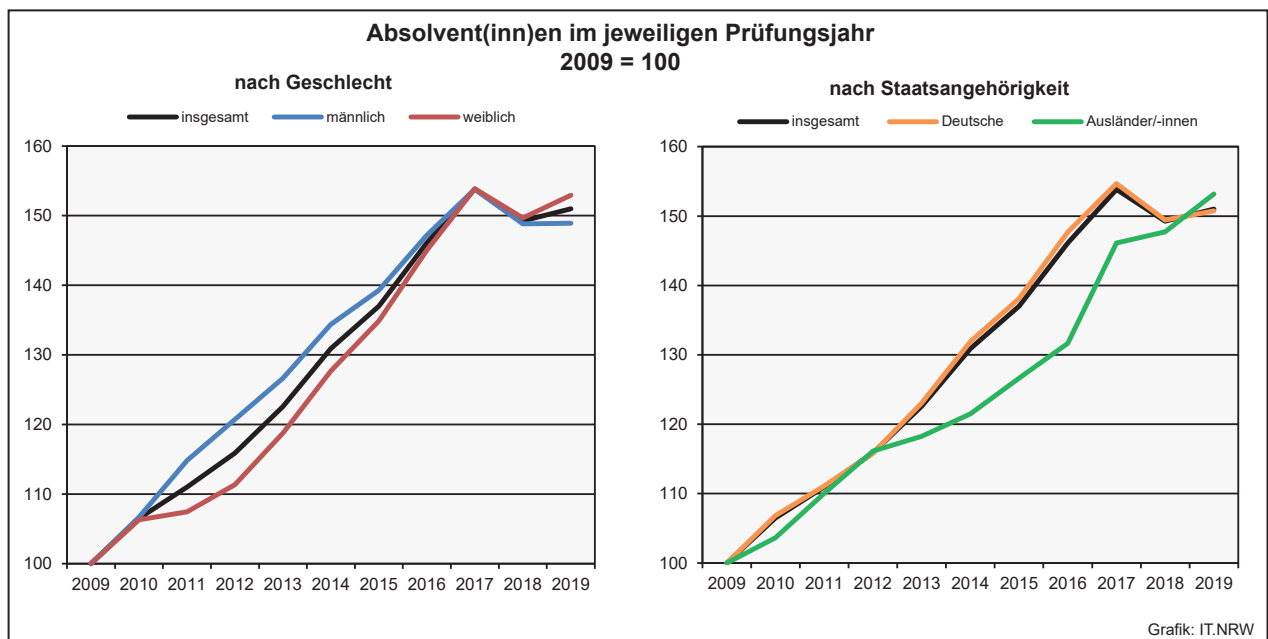
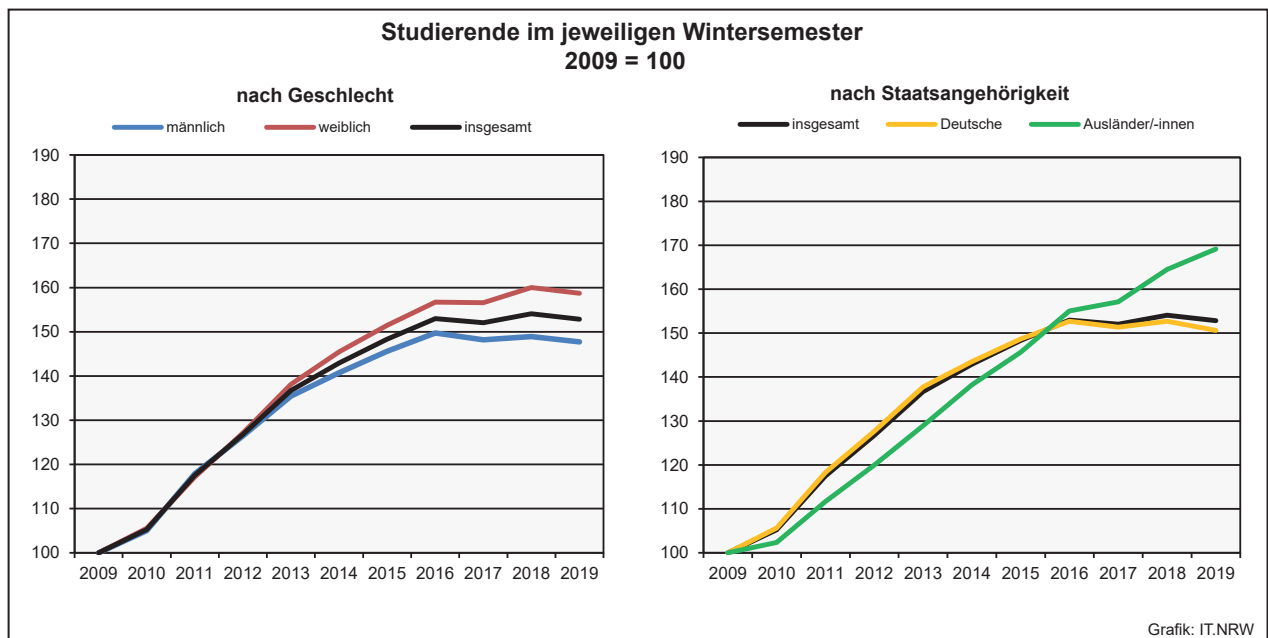
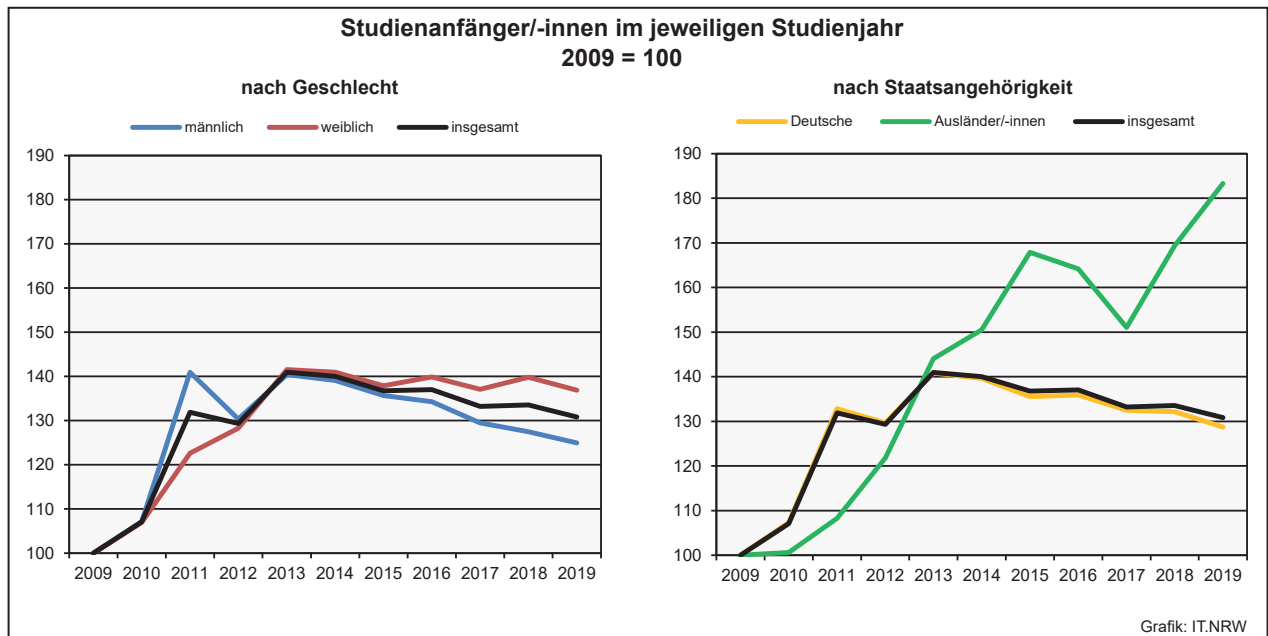
Grafik: IT.NRW

1. Zusammenfassende Übersichten

1.1 Eckdaten der Hochschulentwicklung 2009 – 2019

Jahr ¹⁾ a = Insgesamt b = männlich c = weiblich		Studien- anfänger/-innen	Studierende	Ausländische Studierende	Absolvent(inn)en ohne Promotionen	Promotions- absolvent(inn)en
2009	a	90 827	502 279	59 418	68 222	5 090
	b	45 937	269 238	30 811	32 492	2 945
	c	44 890	233 041	28 607	35 730	2 145
2010	a	97 237	528 661	60 804	73 109	4 975
	b	49 227	282 744	31 531	34 882	2 932
	c	48 010	245 917	29 273	38 227	2 043
2011	a	119 799	590 300	66 364	76 419	4 960
	b	64 745	317 325	34 445	37 828	2 860
	c	55 054	272 975	31 919	38 591	2 100
2012	a	117 481	636 766	71 275	79 872	5 082
	b	59 882	340 567	36 953	39 831	2 955
	c	57 599	296 199	34 322	40 041	2 127
2013	a	128 033	686 569	76 604	84 509	5 359
	b	64 493	364 721	39 781	41 751	3 127
	c	63 540	321 848	36 823	42 758	2 232
2014	a	127 175	717 858	82 138	90 687	5 274
	b	63 898	378 925	43 086	44 504	3 106
	c	63 277	338 933	39 052	46 183	2 168
2015	a	124 225	745 009	86 539	94 835	5 603
	b	62 331	392 041	45 721	46 201	3 156
	c	61 894	352 968	40 818	48 634	2 447
2016	a	124 481	768 353	92 127	101 689	5 422
	b	61 687	403 122	48 706	49 110	3 058
	c	62 794	365 231	43 421	52 579	2 364
2017	a	121 021	763 765	93 378	107 024	5 754
	b	59 476	398 904	49 857	51 248	3 251
	c	61 545	364 861	43 521	55 776	2 503
2018	a	121 328	773 879	97 748	104 003	5 430
	b	58 556	401 007	52 796	49 660	3 079
	c	62 772	372 872	44 952	54 343	2 351
2019	a	118 848	767 617	100 506	104 879	5 808
	b	57 395	397 778	55 219	49 520	3 246
	c	61 453	369 839	45 287	55 359	2 562





1.2 Hochschulstatistische Kennzahlen 2015 – 2019

Jahr a = Insgesamt b = männlich c = weiblich		Studienberechtigte Schulabgänger/-innen			Studienanfänger/-innen im Studienjahr			Absolvent(inn)en ¹⁾ im Prüfungsjahr		
		insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen
Absolutwerte										
2015	a	129 937	121 456	8 481	124 225	100 232	23 993	67 447	63 204	4 243
	b	60 616	56 775	3 841	62 331	50 080	12 251	32 157	30 141	2 016
	c	69 321	64 681	4 640	61 894	50 152	11 742	35 290	33 063	2 227
2016	a	129 068	120 451	8 617	124 481	99 804	24 677	71 459	67 135	4 324
	b	60 318	56 367	3 951	61 687	49 279	12 408	33 461	31 489	1 972
	c	68 750	64 084	4 666	62 794	50 525	12 269	37 998	35 646	2 352
2017	a	125 493	116 967	8 526	121 021	96 365	24 656	70 675	66 157	4 518
	b	58 722	54 916	3 806	59 476	46 809	12 667	32 755	30 740	2 015
	c	66 771	62 051	4 720	61 545	49 556	11 989	37 920	35 417	2 503
2018	a	122 879	114 919	7 960	121 328	95 825	25 503	67 573	63 188	4 385
	b	57 048	53 423	3 625	58 556	45 206	13 350	31 356	29 340	2 016
	c	65 831	61 496	4 335	62 772	50 619	12 153	36 217	33 848	2 369
2019	a	120 710	114 140	6 570	118 848	93 910	24 938	67 282	62 557	4 725
	b	55 965	52 900	3 060	57 395	44 056	13 339	31 046	28 750	2 296
	c	64 745	61 235	3 510	61 453	49 854	11 599	36 236	33 807	2 429
Quoten²⁾										
2015	a	66,43	70,63	35,09	61,51	57,38	84,55	31,13	34,42	12,75
	b	60,05	64,35	29,60	60,01	56,04	81,12	29,14	32,41	11,60
	c	73,23	77,27	41,40	63,12	58,81	88,59	33,23	36,52	14,02
2016	a	64,16	70,49	27,49	59,79	57,47	68,11	32,09	36,89	10,59
	b	56,98	64,15	21,28	56,54	55,39	58,86	28,96	34,03	8,62
	c	72,06	77,21	36,50	63,39	59,66	81,41	35,54	39,90	13,16
2017	a	63,52	70,20	26,78	58,85	56,60	66,35	32,03	37,05	10,70
	b	56,43	64,05	20,23	55,22	53,70	58,79	28,59	33,84	8,53
	c	71,36	76,70	36,13	62,85	59,65	77,10	35,80	40,42	13,49
2018	a	63,36	69,53	25,78	59,74	56,98	67,71	30,79	35,89	10,09
	b	55,99	62,97	19,86	55,10	52,51	61,37	27,49	32,74	8,31
	c	71,45	76,44	34,19	64,83	61,65	76,62	34,40	39,19	12,38
2019	a	63,81	69,58	23,10	59,37	56,24	66,87	30,74	35,88	10,55
	b	56,47	62,79	18,30	54,87	51,56	62,14	27,29	32,40	9,13
	c	71,77	76,75	29,70	64,27	61,14	73,47	34,53	39,52	12,39

1) im Erststudium und Weiterstudium zur Verbesserung der Note – 2) auf Basis der Fortschreibung des Bevölkerungsstands auf Basis des Zensus 2011

2. Entwicklungsdaten

2.1 Studierende im Zeitverlauf

2.1.1 Studierende in den Wintersemestern 1950/51 – 2019/20 nach Hochschularten

Wintersemester	Hochschularten						
	insgesamt	Universitäten ¹⁾	Pädagogische Hochschulen ²⁾	Theologische Hochschulen	Kunst-hochschulen	Fach-hochschulen	Verwaltungs-fachhochschulen
1950/51	24 535	20 788	2 034	713	1 000	–	–
1951/52	27 445	23 450	2 363	549	1 083	–	–
1952/53	29 087	25 152	2 393	541	1 001	–	–
1953/54	29 987	25 984	2 461	434	1 108	–	–
1954/55	30 906	26 664	2 662	435	1 145	–	–
1955/56	32 921	27 930	3 497	440	1 054	–	–
1956/57	36 154	30 291	4 215	495	1 153	–	–
1957/58	39 110	33 369	4 046	456	1 239	–	–
1958/59	44 097	38 074	4 120	503	1 400	–	–
1959/60	47 352	40 583	4 752	593	1 424	–	–
1960/61	51 867	42 529	7 406	582	1 350	–	–
1961/62	57 921	47 155	8 937	534	1 295	–	–
1962/63	62 634	50 207	10 513	569	1 345	–	–
1963/64	66 114	53 131	10 783	502	1 698	–	–
1964/65	68 457	55 308	11 008	534	1 607	–	–
1965/66	70 347	56 837	11 360	541	1 609	–	–
1966/67	79 820	62 168	15 217	663	1 772	–	–
1967/68	82 612	63 398	16 821	640	1 753	–	–
1968/69	90 564	69 318	18 771	589	1 886	–	–
1969/70	99 161	76 252	20 552	464	1 893	–	–
1970/71	108 460	83 571	22 472	430	1 987	–	–
1971/72	164 032	103 810	26 983	398	2 305	30 536	–
1972/73	186 915	123 790	23 677	401	3 843	35 204	–
1973/74	208 679	137 112	26 096	465	4 060	40 946	–
1974/75	229 049	151 820	27 991	589	4 131	44 518	–
1975/76	247 738	166 150	29 193	718	4 302	47 375	–
1976/77	266 091	180 738	28 810	731	4 430	49 492	1 890
1977/78	261 307	174 512	28 658	716	4 382	49 606	3 433
1978/79	297 083	206 695	28 926	756	4 670	50 362	5 674
1979/80	308 816	215 589	29 669	775	4 876	51 555	6 352
1980/81	330 571	262 775	–	773	5 177	54 455	7 391
1981/82	354 564	281 110	–	860	5 263	59 088	8 243
1982/83	373 887	294 031	–	961	5 419	64 724	8 752
1983/84	395 556	308 211	–	1 110	5 680	72 899	7 656
1984/85	408 965	316 638	–	1 175	5 840	77 918	7 394

1) Im Wintersemester 2002/03 wurden die Gesamthochschulen in Universitäten umgewandelt. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert. – 2) Im Sommersemester 1980 wurden die Pädagogischen Hochschulen aufgelöst und deren Standorte in die Universitäten bzw. Gesamthochschulen integriert.

Noch: 2.1.1 Studierende in den Wintersemestern 1950/51 – 2019/20 nach Hochschularten

Wintersemester	Hochschularten						
	insgesamt	Universitäten ¹⁾	Pädagogische Hochschulen ²⁾	Theologische Hochschulen	Kunst-hochschulen	Fach-hochschulen	Verwaltungs-fachhochschulen
1985/86	413 802	318 969	–	1 126	5 913	80 902	6 892
1986/87	421 089	322 475	–	1 191	5 760	84 041	7 622
1987/88	435 156	331 039	–	1 190	5 668	88 595	8 664
1988/89	453 017	344 071	–	1 219	5 734	92 498	9 495
1989/90	462 085	350 389	–	1 147	5 645	94 351	10 553
1990/91	478 397	365 202	–	1 050	5 763	95 687	10 695
1991/92	494 006	376 802	–	974	5 689	98 457	12 084
1992/93	499 226	383 971	–	922	5 558	98 102	10 673
1993/94	503 936	391 134	–	781	5 417	96 680	9 924
1994/95	508 998	396 295	–	846	5 368	96 389	10 100
1995/96	505 904	395 778	–	774	5 276	94 157	9 919
1996/97	505 772	399 432	–	678	5 228	92 224	8 210
1997/98	502 867	399 306	–	682	5 283	90 744	6 852
1998/99	501 137	398 532	–	625	5 188	90 492	6 300
1999/00	492 772	390 978	–	580	5 167	90 062	5 985
2000/01	492 701	388 815	–	571	5 062	92 563	5 690
2001/02	504 687	395 708	–	569	4 943	97 407	6 060
2002/03	512 309	394 019	–	617	5 204	104 593	7 876
2003/04	521 630	396 037	–	656	5 064	110 930	8 943
2004/05	458 339	335 530	–	659	4 795	108 419	8 936
2005/06	470 315	343 128	–	678	4 785	113 544	8 180
2006/07	468 960	339 553	–	587	4 767	116 976	7 077
2007/08	462 784	330 089	–	590	4 983	120 361	6 761
2008/09	478 401	337 945	–	539	5 442	127 376	7 099
2009/10	502 279	353 471	–	489	5 500	135 031	7 788
2010/11	528 661	370 337	–	454	5 885	143 310	8 675
2011/12	590 300	410 609	–	428	6 155	163 168	9 940
2012/13	636 766	438 989	–	428	6 402	180 832	10 115
2013/14	686 569	463 675	–	425	6 514	205 133	10 822
2014/15	717 858	471 119	–	443	6 915	228 592	10 789
2015/16	745 009	480 157	–	402	7 219	245 741	11 490
2016/17	768 353	487 979	–	434	7 350	260 463	12 127
2017/18	763 765	492 131	–	388	7 387	249 438	14 421
2018/19	773 879	494 486	–	390	7 417	255 941	15 645
2019/20	767 617	498 673	–	355	7 626	243 658	17 305

2.1.2 Studierende in den Wintersemestern 1950/51 – 2019/20 nach Trägerschaft

Wintersemester	Trägerschaft					Anteil		
	insgesamt	Bund	Land	privat	kirchlich	öffentlich	privat	kirchlich
	Anzahl					%		
1950/51	24 535	–	23 822	–	713	97,09	–	2,91
1951/52	27 445	–	26 896	–	549	98,00	–	2,00
1952/53	29 087	–	28 546	–	541	98,14	–	1,86
1953/54	29 987	–	29 553	–	434	98,55	–	1,45
1954/55	30 906	–	30 471	–	435	98,59	–	1,41
1955/56	32 921	–	32 481	–	440	98,66	–	1,34
1956/57	36 154	–	35 659	–	495	98,63	–	1,37
1957/58	39 110	–	38 654	–	456	98,83	–	1,17
1958/59	44 097	–	43 594	–	503	98,86	–	1,14
1959/60	47 352	–	46 759	–	593	98,75	–	1,25
1960/61	51 867	–	51 285	–	582	98,88	–	1,12
1961/62	57 921	–	57 387	–	534	99,08	–	0,92
1962/63	62 634	–	62 065	–	569	99,09	–	0,91
1963/64	66 114	–	65 612	–	502	99,24	–	0,76
1964/65	68 457	–	67 923	–	534	99,22	–	0,78
1965/66	70 347	–	69 806	–	541	99,23	–	0,77
1966/67	79 820	–	79 157	–	663	99,17	–	0,83
1967/68	82 612	–	81 972	–	640	99,23	–	0,77
1968/69	90 564	–	89 975	–	589	99,35	–	0,65
1969/70	99 161	–	98 697	–	464	99,53	–	0,47
1970/71	108 460	–	108 030	–	430	99,60	–	0,40
1971/72	164 032	–	160 806	952	2 274	98,03	0,58	1,39
1972/73	186 915	–	183 255	1 057	2 603	98,04	0,57	1,39
1973/74	208 679	–	204 605	1 052	3 022	98,05	0,50	1,45
1974/75	229 049	–	224 690	1 058	3 301	98,10	0,46	1,44
1975/76	247 738	–	243 016	1 134	3 588	98,09	0,46	1,45
1976/77	266 091	–	261 233	1 196	3 662	98,17	0,45	1,38
1977/78	261 307	–	256 464	1 277	3 566	98,15	0,49	1,36
1978/79	297 083	–	291 726	1 246	4 111	98,20	0,42	1,38
1979/80	308 816	–	303 294	1 220	4 302	98,21	0,40	1,39
1980/81	330 571	–	324 923	1 240	4 408	98,29	0,38	1,33
1981/82	354 564	607	348 036	1 308	4 613	98,33	0,37	1,30
1982/83	373 887	1 051	366 741	1 460	4 635	98,37	0,39	1,24
1983/84	395 556	1 015	387 826	1 763	4 952	98,30	0,45	1,25
1984/85	408 965	1 158	400 812	1 936	5 059	98,29	0,47	1,24

Noch: 2.1.2 Studierende in den Wintersemestern 1950/51 – 2019/20 nach Trägerschaft

Wintersemester	Trägerschaft					Anteil		
	insgesamt	Bund	Land	privat	kirchlich	öffentlich	privat	kirchlich
	Anzahl					%		
1985/86	413 802	614	406 056	2 145	4 987	98,28	0,52	1,21
1986/87	421 089	700	413 130	2 244	5 015	98,28	0,53	1,19
1987/88	435 156	1 340	426 417	2 274	5 125	98,30	0,52	1,18
1988/89	453 017	1 904	443 263	2 327	5 523	98,27	0,51	1,22
1989/90	462 085	2 321	451 896	2 355	5 513	98,30	0,51	1,19
1990/91	478 397	1 689	468 730	2 483	5 495	98,33	0,52	1,15
1991/92	494 006	2 232	483 597	2 555	5 622	98,34	0,52	1,14
1992/93	499 226	1 477	489 398	2 661	5 690	98,33	0,53	1,14
1993/94	503 936	2 257	493 566	2 749	5 364	98,39	0,55	1,06
1994/95	508 998	2 249	497 787	3 287	5 675	98,24	0,65	1,11
1995/96	505 904	2 356	493 993	3 808	5 747	98,11	0,75	1,14
1996/97	505 772	1 610	494 060	4 347	5 755	98,00	0,86	1,14
1997/98	502 867	1 277	490 669	4 988	5 933	97,83	0,99	1,18
1998/99	501 137	1 122	488 375	5 697	5 943	97,68	1,14	1,19
1999/00	492 772	1 161	479 522	6 215	5 874	97,55	1,26	1,19
2000/01	492 701	1 220	478 219	7 462	5 800	97,31	1,51	1,18
2001/02	504 687	1 142	488 360	9 260	5 925	96,99	1,83	1,17
2002/03	512 309	1 232	494 580	10 721	5 776	96,78	2,09	1,13
2003/04	521 630	1 296	500 932	13 457	5 945	96,28	2,58	1,14
2004/05	458 339	1 346	435 065	16 021	5 907	95,22	3,50	1,29
2005/06	470 315	1 363	443 909	19 053	5 990	94,68	4,05	1,27
2006/07	468 960	1 249	439 621	22 083	6 007	94,01	4,71	1,28
2007/08	462 784	1 106	429 510	25 870	6 298	93,05	5,59	1,36
2008/09	478 401	1 069	441 198	29 802	6 332	92,45	6,23	1,32
2009/10	502 279	1 046	461 799	33 344	6 090	92,15	6,64	1,21
2010/11	528 661	1 138	485 385	36 034	6 104	92,03	6,82	1,15
2011/12	590 300	1 353	541 826	40 716	6 405	92,02	6,90	1,09
2012/13	636 766	1 085	582 481	46 184	7 016	91,65	7,25	1,10
2013/14	686 569	1 295	619 041	58 531	7 702	90,35	8,53	1,12
2014/15	717 858	1 204	635 668	72 751	8 235	88,72	10,13	1,15
2015/16	745 009	1 472	653 007	81 750	8 780	87,85	10,97	1,18
2016/17	768 353	1 716	666 660	91 094	8 883	86,99	11,86	1,16
2017/18	763 765	1 961	677 291	75 729	8 784	88,93	9,92	1,15
2018/19	773 879	2 169	681 982	80 806	8 922	88,41	10,44	1,15
2019/20	767 617	2 503	689 165	66 800	9 149	90,11	8,70	1,19

2.1.3 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2019/20 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende im Wintersemester									
	1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91	
	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS
Universitäten										
Technische Hochschule Aachen	a	3 632	1 048	9 742	1 547	12 323	2 478	29 411	3 826	36 547
	b	109	29	246	52	1 393	400	8 507	1 240	8 984
Universität Bielefeld	a	x	x	x	x	785	323	11 084	1 808	14 776
	b	x	x	x	x	126	54	4 985	935	7 149
Universität Bochum	a	x	x	x	x	12 488	2 769	24 580	2 974	34 943
	b	x	x	x	x	2 553	678	8 126	1 145	12 988
Universität Bonn	a	6 521	618	9 308	713	16 236	2 553	34 399	4 085	36 237
	b	1 455	135	2 497	188	4 968	951	15 253	2 021	16 617
Technische Universität Dortmund	a	x	x	x	x	501	293	14 312	2 154	21 289
	b	x	x	x	x	46	34	5 657	899	7 497
Universität Düsseldorf	a	507	—	550	—	1 857	321	12 130	1 448	16 669
	b	132	—	116	—	552	152	5 649	748	8 257
Universität Duisburg-Essen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fernuniversität Hagen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Deutsche Sporthochschule Köln	a	240	—	479	67	1 030	113	3 545	306	5 105
	b	76	—	174	18	347	43	1 185	108	1 969
Universität Köln	a	5 516	587	13 639	1 297	19 124	2 134	35 911	3 614	49 993
	b	1 037	126	2 783	246	4 603	744	15 472	1 737	24 581
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität Münster	a	4 372	662	9 811	507	19 227	2 406	38 351	4 405	43 528
	b	975	176	2 404	127	5 319	974	16 735	2 199	20 749
Universität Paderborn	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität Siegen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität Wuppertal	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität Witten/Herdecke	a	x	x	x	x	x	x	x	453	30
	b	x	x	x	x	x	x	x	179	11
Universitäten zusammen	a	20 788	2 915	43 529	4 131	83 571	13 390	203 723	24 620	259 540
	b	3 784	466	8 220	631	19 907	4 030	81 569	11 032	108 970
Gesamthochschulen¹⁾										
Universität-Gesamthochschule Duisburg	a	x	x	x	x	x	x	7 514	1 375	13 875
	b	x	x	x	x	x	x	2 812	510	4 236
Universität-Gesamthochschule Essen	a	x	x	x	x	x	x	14 748	1 956	19 190
	b	x	x	x	x	x	x	5 471	799	8 078
Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen	a	x	x	x	x	x	x	13 050	2 294	29 889
	b	x	x	x	x	x	x	2 867	675	8 961
Universität-Gesamthochschule Paderborn	a	x	x	x	x	x	x	8 109	1 472	15 786
	b	x	x	x	x	x	x	2 281	437	4 077
Universität-Gesamthochschule Siegen	a	x	x	x	x	x	x	6 749	1 169	11 413
	b	x	x	x	x	x	x	2 022	400	3 258
Universität-Gesamthochschule Wuppertal	a	x	x	x	x	x	x	8 882	1 646	15 509
	b	x	x	x	x	x	x	3 158	634	4 982
Gesamthochschulen zusammen¹⁾	a	x	x	x	x	x	x	59 052	9 912	105 662
	b	x	x	x	x	x	x	18 611	3 455	33 592

1) Im Wintersemester 2002/03 wurden die Gesamthochschulen in Universitäten umgewandelt. – 2) Im Sommersemester 2007 fusionierten die Kirchliche Hochschule Wuppertal und die Kirchliche Hochschule Bethel zur Hochschule für Kirche und Diakonie Wuppertal/Bethel. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert. – 3) Im Sommersemester 1980 wurden die Pädagogischen Hochschulen aufgelöst und deren Standorte in die Universitäten bzw. Gesamthochschulen integriert. – 4) Im Wintersemester 2019/20 übernahm die Hochschule Fresenius Idstein die AMD Akademie für Mode und Design Idstein. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert. – 5) Im Wintersemester 2015/16 übernahm die praxisHochschule Köln die Mathias Hochschule Rheine. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert. – 6) Im Wintersemester 2015/16 übernahm die Rheinische FH Köln die Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert.

**Noch: 2.1.3 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2019/20
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende im Wintersemester									
		2000/01		2010/11		2017/18		2018/19		2019/20	
		ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS
Universitäten											
Technische Hochschule Aachen	a	27 096	3 628	32 220	5 355	45 282	6 615	45 462	6 678	45 871	6 523
	b	8 935	1 424	10 040	1 669	14 636	2 221	14 768	2 310	15 086	2 273
Universität Bielefeld	a	19 339	1 997	17 632	2 346	25 000	2 981	25 014	2 684	25 152	2 629
	b	10 324	1 215	10 096	1 479	14 281	1 762	14 326	1 635	14 494	1 639
Universität Bochum	a	33 172	3 219	33 623	4 825	42 569	5 131	42 676	5 904	42 652	5 265
	b	14 949	1 691	16 079	2 416	20 668	2 537	20 849	2 961	20 856	2 612
Universität Bonn	a	36 637	3 848	25 960	3 764	37 439	4 918	38 248	4 957	38 390	4 764
	b	18 512	2 171	13 979	2 227	20 808	2 808	21 324	2 818	21 457	2 754
Technische Universität Dortmund	a	23 968	3 078	24 293	4 100	33 862	4 519	33 720	3 993	33 612	4 074
	b	10 698	1 316	11 742	2 028	15 296	2 080	15 260	1 890	15 367	2 023
Universität Düsseldorf	a	24 479	2 132	17 059	2 921	35 232	4 197	36 447	4 437	37 399	4 542
	b	13 380	1 350	10 117	1 868	20 488	2 521	21 068	2 617	21 543	2 785
Universität Duisburg-Essen	a	x	x	33 813	4 890	42 676	5 552	42 262	5 258	42 826	5 169
	b	x	x	17 320	2 557	20 570	2 838	20 430	2 777	20 805	2 698
Fernuniversität Hagen	a	x	x	59 731	5 945	64 360	2 896	64 341	2 817	65 052	2 838
	b	x	x	27 954	3 320	30 748	1 708	30 715	1 635	30 785	1 659
Deutsche Sporthochschule Köln	a	5 305	359	4 633	629	5 318	446	5 222	423	5 261	435
	b	1 970	133	1 532	242	1 815	185	1 819	183	1 809	179
Universität Köln	a	58 063	4 963	40 863	4 599	51 686	5 801	51 481	5 864	52 661	5 938
	b	31 490	3 067	23 393	2 919	31 178	3 789	31 171	3 674	31 964	3 734
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	a	x	x	264	2	367	–	402	–	421	–
	b	x	x	57	–	74	–	100	–	107	–
Universität Münster	a	42 609	4 208	36 124	4 696	44 583	5 540	44 702	5 317	44 850	5 294
	b	21 616	2 482	19 159	2 672	24 217	3 244	24 446	3 153	24 711	3 158
Universität Paderborn	a	x	x	14 970	2 682	20 132	2 733	20 246	2 958	20 209	2 750
	b	x	x	7 142	1 459	9 553	1 394	9 674	1 530	9 686	1 428
Universität Siegen	a	x	x	14 052	2 627	19 352	2 525	19 356	2 655	18 971	2 468
	b	x	x	7 151	1 476	9 678	1 440	9 812	1 484	9 745	1 421
Universität Wuppertal	a	x	x	13 913	2 160	21 864	2 578	22 405	2 925	22 734	2 822
	b	x	x	7 457	1 224	11 391	1 397	11 767	1 589	12 018	1 558
Universität Witten/Herdecke	a	898	70	1 187	108	2 409	182	2 502	164	2 612	183
	b	396	26	547	56	1 314	88	1 421	97	1 478	99
Universitäten zusammen	a	271 566	27 502	370 337	51 649	492 131	56 614	494 486	57 034	498 673	55 694
	b	132 270	14 875	183 765	27 612	246 715	30 012	248 950	30 353	251 911	30 020
Gesamthochschulen ¹⁾											
Universität-Gesamthochschule Duisburg	a	13 639	1 766	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	5 307	754	–	–	–	–	–	–	–	–
Universität-Gesamthochschule Essen	a	22 083	2 152	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	10 698	1 131	–	–	–	–	–	–	–	–
Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen	a	42 149	4 091	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	16 666	1 899	–	–	–	–	–	–	–	–
Universität-Gesamthochschule Paderborn	a	14 580	2 223	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	5 497	857	–	–	–	–	–	–	–	–
Universität-Gesamthochschule Siegen	a	10 197	1 474	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	4 066	685	–	–	–	–	–	–	–	–
Universität-Gesamthochschule Wuppertal	a	14 601	1 453	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	6 239	711	–	–	–	–	–	–	–	–
Gesamthochschulen zusammen ¹⁾	a	117 249	13 159	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	48 473	6 037	–	–	–	–	–	–	–	–

Anmerkungen Seite 20

Noch: 2.1.3 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2019/20 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende im Wintersemester									
		1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91	
		ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS
Theologische Hochschulen											
Philosophisch-theologische Hochschule Hennef (rk)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	19	7
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	4	3
Hochschule für Kirchenmusik Herford (ev)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (rk)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	63	2
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	9	—
Theologische Fakultät Paderborn (rk)	a	408	43	278	7	121	16	208	41	219	22
	b	10	2	—	—	6	2	8	—	9	—
Philosophisch-Theologische Hochschule St. Augustin (rk)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	38	7
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	5	1
Hochschule für Kirche und Diakonie Wuppertal/Bethel (ev) ²⁾	a	305	55	304	24	309	147	565	154	711	160
	b	25	4	40	4	49	25	188	50	283	75
Theologische Hochschulen zusammen	a	713	98	582	31	430	163	773	195	1 050	198
	b	35	6	40	4	55	27	196	50	310	79
Pädagogische Hochschulen ³⁾	a	2 034	.	7 406	.	22 472	5 378	x	x	x	x
	b	960	.	5 031	.	14 504	4 153	x	x	x	x
Kunsthochschulen											
Hochschule für Musik Detmold	a	284	47	316	52	396	58	1 202	117	1 307	94
	b	122	20	116	23	144	21	556	54	714	48
Kunstakademie Düsseldorf	a	130	22	253	37	644	154	816	97	570	57
	b	24	5	103	17	249	75	343	44	234	20
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a	x	x	x	x	x	x	x	x	688	82
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	287	25
Folkwang-Hochschule Essen	a	x	x	x	x	343	51	737	115	972	129
	b	x	x	x	x	135	27	354	61	490	73
Hochschule für Musik und Tanz Köln	a	456	85	528	116	604	76	2 422	275	1 927	177
	b	166	36	192	26	229	32	1 074	113	971	98
Kunsthochschule für Medien Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	x	23	5
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	11	1
Kunstakademie Münster	a	x	x	x	x	x	x	x	x	276	26
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	159	18
Alanus Hochschule, Alfter	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
HBK Hochschule der bildenden Künste Essen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kunsthochschulen zusammen	a	870	154	1 097	205	1 987	339	5 177	604	5 763	570
	b	312	61	411	66	757	155	2 327	272	2 866	283
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
FH Aachen	a	x	x	x	x	x	x	5 180	882	10 579	1 724
	b	x	x	x	x	x	x	855	204	2 311	344
FH Bielefeld	a	x	x	x	x	x	x	3 719	645	6 907	1 115
	b	x	x	x	x	x	x	1 073	197	2 042	323
Hochschule Bochum	a	x	x	x	x	x	x	3 148	750	7 668	1 059
	b	x	x	x	x	x	x	192	55	898	113
Hochschule für Gesundheit in Bochum	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FH Dortmund	a	x	x	x	x	x	x	4 929	1 070	8 615	1 309
	b	x	x	x	x	x	x	1 416	343	2 297	399

**Noch: 2.1.3 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2019/20
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende im Wintersemester									
	2000/01		2010/11		2017/18		2018/19		2019/20	
	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS
Theologische Hochschulen										
Philosophisch-theologische Hochschule Hennef (rk)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochschule für Kirchenmusik Herford (ev)	a	x	x	38	2	47	4	58	4	56
	b	x	x	23	1	19	1	24	2	22
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (rk)	a	56	9	59	3	30	–	17	–	10
	b	16	5	24	1	11	–	7	–	5
Theologische Fakultät Paderborn (rk)	a	171	21	107	10	94	6	100	4	90
	b	40	8	13	–	20	–	21	–	22
Philosophisch-Theologische Hochschule St. Augustin (rk)	a	90	15	114	10	97	7	90	12	75
	b	17	1	28	2	17	–	15	2	12
Hochschule für Kirche und Diakonie Wuppertal/Bethel (ev) ²⁾	a	254	48	136	29	120	22	125	16	124
	b	116	22	52	10	70	17	71	10	72
Theologische Hochschulen zusammen	a	571	93	454	54	388	39	390	36	355
	b	189	36	140	14	137	18	138	14	133
Pädagogische Hochschulen³⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunsthochschulen										
Hochschule für Musik Detmold	a	943	101	629	52	652	71	652	65	666
	b	525	51	359	25	318	41	334	38	354
Kunstakademie Düsseldorf	a	470	38	506	57	643	61	614	38	587
	b	264	23	285	29	347	35	331	22	319
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a	615	81	607	109	686	102	676	106	703
	b	292	31	284	52	281	51	276	49	290
Folkwang-Hochschule Essen	a	803	96	1 420	269	1 496	163	1 503	165	1 543
	b	461	59	802	156	807	94	823	97	851
Hochschule für Musik und Tanz Köln	a	1 670	186	1 456	237	1 477	198	1 493	196	1 478
	b	924	102	798	128	710	87	777	109	768
Kunsthochschule für Medien Köln	a	247	11	364	39	378	32	389	30	375
	b	100	5	160	13	166	19	184	15	190
Kunstakademie Münster	a	314	36	300	50	345	41	351	53	366
	b	220	22	198	30	223	28	229	36	241
Alanus Hochschule, Alfter	a	x	x	603	162	1 588	258	1 595	280	1 757
	b	x	x	414	108	1 153	179	1 156	202	1 262
HBK Hochschule der bildenden Künste Essen	a	x	x	x	x	122	31	144	34	151
	b	x	x	x	x	73	16	84	18	84
Kunsthochschulen zusammen	a	5 062	549	5 885	975	7 387	957	7 417	967	7 626
	b	2 786	293	3 300	541	4 078	550	4 194	586	4 359
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
FH Aachen	a	7 697	1 092	9 241	1 677	14 072	2 300	14 398	2 283	14 314
	b	2 004	354	2 263	419	4 059	750	4 262	762	4 234
FH Bielefeld	a	6 392	893	7 591	1 485	9 869	1 552	10 179	1 565	10 477
	b	2 500	378	3 014	570	4 026	640	4 217	647	4 378
Hochschule Bochum	a	4 271	551	4 890	1 053	7 803	1 099	8 041	1 129	8 176
	b	1 038	133	1 310	253	2 294	314	2 429	345	2 582
Hochschule für Gesundheit in Bochum	a	x	x	194	153	1 290	268	1 401	247	1 560
	b	x	x	173	139	1 107	225	1 189	211	1 320
FH Dortmund	a	8 636	1 323	8 341	1 418	14 023	1 779	14 359	1 757	14 544
	b	2 784	529	2 775	465	4 956	676	5 248	692	5 374

Anmerkungen Seite 20

**Noch: 2.1.3 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2019/20
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende im Wintersemester									
	1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91	
	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Hochschule Düsseldorf	a	x	x	x	x	x	5 182	1 025	9 758	1 544
	b	x	x	x	x	x	1 873	428	3 347	575
Westfälische Hochschule Gelsenkirchen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hochschule Hamm-Lippstadt	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FH Südwestfalen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Märkische FH	a	x	x	x	x	x	2 588	458	2 493	464
	b	x	x	x	x	x	512	107	112	26
Hochschule Rhein-Waal	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FH für Bibliotheks- und Dokumentations- wesen Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	502	119
	b	x	x	x	x	x	x	x	395	98
Technische Hochschule Köln	a	x	x	x	x	x	10 441	2 067	18 406	2 557
	b	x	x	x	x	x	2 859	597	4 999	665
Hochschule Niederrhein	a	x	x	x	x	x	5 655	1 244	10 169	1 651
	b	x	x	x	x	x	2 469	644	4 206	705
Hochschule Ostwestfalen-Lippe	a	x	x	x	x	x	2 834	626	4 566	794
	b	x	x	x	x	x	915	204	1 150	172
Hochschule Ruhr-West	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FH Münster	a	x	x	x	x	x	5 904	1 213	9 549	1 301
	b	x	x	x	x	x	2 133	469	3 522	420
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
IUBH Internationale Hochschule, Erfurt	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FHM FH des Mittelstandes, Bielefeld	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
EBZ Business School, Bochum	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Technische FH Georg Agricola zu Bochum	a	x	x	x	x	x	808	220	1 013	241
	b	x	x	x	x	x	2	–	19	6
Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe Bonn	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	a	x	x	x	x	x	x	x	36	–
	b	x	x	x	x	x	x	x	29	–
EUFH Europäische FH Rhein/Erft	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
International School of Management Dortmund	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
EBC Euro Business College Hamburg Campus Düsseldorf	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fliegener FH Düsseldorf	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
IST-Hochschule für Management Düsseldorf	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Mediadesign Hochschule Berlin in Düsseldorf	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x

**Noch: 2.1.3 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2019/20
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende im Wintersemester									
		2000/01		2010/11		2017/18		2018/19		2019/20	
		ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Hochschule Düsseldorf	a	7 853	820	7 870	1 280	10 769	1 969	10 989	1 694	11 288	1 717
	b	3 608	447	3 399	597	5 017	923	5 265	887	5 530	897
Westfälische Hochschule Gelsenkirchen	a	4 084	1 046	7 265	1 670	9 282	1 607	8 999	1 482	8 693	1 362
	b	1 064	313	2 025	554	3 153	592	3 131	572	3 068	511
Hochschule Hamm-Lippstadt	a	x	x	425	296	5 792	1 165	6 188	1 062	6 207	983
	b	x	x	101	76	2 258	514	2 480	488	2 495	408
FH Südwestfalen	a	x	x	8 499	2 041	13 456	2 356	12 641	2 117	12 313	1 928
	b	x	x	1 757	424	4 087	798	3 861	740	3 860	699
Märkische FH	a	2 136	464	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	290	73	x	x	x	x	x	x	x	x
Hochschule Rhein-Waal	a	x	x	620	451	6 930	1 321	6 866	1 159	7 345	1 296
	b	x	x	322	244	3 168	615	3 139	548	3 285	587
FH für Bibliotheks- und Dokumentations- wesen Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Technische Hochschule Köln	a	16 893	2 325	16 880	3 476	25 791	3 834	25 769	3 648	26 436	3 667
	b	5 883	849	5 954	1 363	9 465	1 529	9 464	1 417	9 906	1 435
Hochschule Niederrhein	a	8 207	1 418	10 791	2 002	14 472	2 013	14 282	1 867	14 230	1 803
	b	3 611	677	5 202	1 059	7 408	1 076	7 310	955	7 318	897
Hochschule Ostwestfalen-Lippe	a	3 647	614	5 236	1 286	6 635	1 353	6 688	1 264	6 486	1 223
	b	1 299	206	1 817	433	2 594	567	2 656	526	2 610	471
Hochschule Ruhr-West	a	x	x	320	223	5 961	1 066	6 443	1 053	6 507	857
	b	x	x	45	35	1 548	296	1 689	266	1 699	209
FH Münster	a	9 215	1 132	9 592	1 788	14 602	2 217	14 609	1 980	14 685	2 056
	b	3 710	421	3 787	700	6 353	951	6 459	898	6 677	930
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg	a	1 739	407	5 661	1 150	8 685	1 627	8 992	1 509	9 323	1 519
	b	538	115	1 904	456	3 279	695	3 432	651	3 608	673
IUBH Internationale Hochschule, Erfurt	a	25	23	1 458	205	15 526	3 287	19 731	3 801	2 812	677
	b	17	16	869	127	9 133	2 247	11 991	2 625	1 593	435
FHM FH des Mittelstandes, Bielefeld	a	54	39	1 224	282	3 291	800	3 188	814	3 229	899
	b	19	13	671	170	1 858	508	1 784	501	1 882	568
EBZ Business School, Bochum	a	x	x	293	115	1 155	142	1 213	116	1 183	96
	b	x	x	122	53	506	68	530	54	493	39
Technische FH Georg Agricola zu Bochum	a	1 410	180	1 887	317	2 492	318	2 445	291	2 537	318
	b	154	32	238	38	307	34	335	63	385	65
Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe Bonn	a	x	x	947	212	877	188	856	155	878	170
	b	x	x	291	77	297	70	287	59	294	65
FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	a	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—
EUFH Europäische FH Rhein/Erft	a	x	x	1 041	358	1 592	474	1 749	535	1 984	575
	b	x	x	425	161	729	227	854	282	1 055	329
International School of Management Dortmund	a	539	112	1 247	452	3 211	708	1 176	319	1 152	255
	b	292	69	545	185	1 758	382	646	160	598	126
EBC Euro Business College Hamburg Campus Düsseldorf	a	x	x	145	90	210	80	271	116	182	—
	b	x	x	103	61	140	50	168	68	105	—
Fließner FH Düsseldorf	a	x	x	x	x	1 381	319	1 588	330	1 698	374
	b	x	x	x	x	1 093	254	1 217	240	1 288	298
IST-Hochschule für Management Düsseldorf	a	x	x	x	x	2 339	449	2 644	348	3 014	385
	b	x	x	x	x	1 051	221	1 242	192	1 474	218
Mediadesign Hochschule Berlin in Düsseldorf	a	x	x	x	x	357	75	334	63	235	58
	b	x	x	x	x	240	56	214	36	143	34

Anmerkungen Seite 20

**Noch: 2.1.3 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2019/20
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende im Wintersemester									
	1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91	
	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
FOM Hochschule für Ökonomie und Management, Essen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
SRH Hochschule Hamm	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Europa Iserlohn	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
CBS International Business School	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hochschule Fresenius, Idstein ⁴⁾	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Berlin in Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften Stuttgart, Campus Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
HSD Hochschule Döpfer, Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
IB Hochschule für Gesundheit und Soziales Berlin in Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
praxisHochschule Köln ⁵⁾	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Rheinische FH Köln ⁶⁾	a	x	x	x	x	x	432	79	981	126
	b	x	x	x	x	x	4	1	33	2
FHDW FH der Wirtschaft Paderborn	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin in Unna	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FH der Diakonie, Bielefeld-Bethel (ev)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	a	x	x	x	x	x	1 122	229	1 440	99
	b	x	x	x	x	x	755	156	976	75
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln	a	x	x	x	x	x	2 513	572	3 005	619
	b	x	x	x	x	x	1 885	450	2 235	481
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs- fachhochschulen) zusammen	a	x	x	x	x	x	54 455	11 080	95 687	14 722
	b	x	x	x	x	x	16 943	3 855	28 571	4 404
Verwaltungsfachhochschulen										
Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl	a	x	x	x	x	x	x	x	1 689	475
	b	x	x	x	x	x	x	x	719	224
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	a	x	x	x	x	x	754	193	463	147
	b	x	x	x	x	x	316	96	275	93
Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen	a	x	x	x	x	x	5 184	1 748	6 349	2 213
	b	x	x	x	x	x	1 997	681	2 712	977
FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	a	x	x	x	x	x	1 453	476	2 194	721
	b	x	x	x	x	x	659	252	1 178	408
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	a	x	x	x	x	x	7 391	2 417	10 695	3 556
	b	x	x	x	x	x	2 972	1 029	4 884	1 702
Hochschulen insgesamt	a	24 405	3 167	52 614	4 367	108 460	19 270	330 571	48 828	478 397
	b	5 091	533	13 702	701	35 223	8 365	122 618	19 693	179 193

**Noch: 2.1.3 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2019/20
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende im Wintersemester									
		2000/01		2010/11		2017/18		2018/19		2019/20	
		ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS	ins- gesamt	darunter im 1. HS
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
FOM Hochschule für Ökonomie und Management, Essen	a	1 822	458	16 234	2 006	20 991	2 830	23 062	3 089	25 163	3 365
	b	586	163	6 994	983	10 004	1 521	11 097	1 660	12 196	1 737
SRH Hochschule Hamm	a	x	x	357	102	748	68	669	78	690	175
	b	x	x	72	22	247	38	238	45	229	53
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Europa Iserlohn	a	x	x	1 028	213	1 165	110	973	95	861	107
	b	x	x	503	128	494	56	413	49	350	50
CBS International Business School	a	x	x	638	176	1 420	443	1 417	399	1 462	364
	b	x	x	370	107	692	220	681	203	740	195
Hochschule Fresenius, Idstein ⁴⁾	a	x	x	1 305	232	3 613	627	3 807	710	3 850	673
	b	x	x	710	140	2 257	424	2 402	476	2 442	441
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Berlin in Köln	a	x	x	x	x	1 008	137	1 091	158	1 010	124
	b	x	x	x	x	683	98	747	116	706	90
Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften Stuttgart, Campus Köln	a	x	x	x	x	602	116	699	173	759	171
	b	x	x	x	x	297	60	346	92	392	99
HSD Hochschule Döpfer, Köln	a	x	x	x	x	434	101	524	102	636	97
	b	x	x	x	x	321	75	392	75	470	71
IB Hochschule für Gesundheit und Soziales Berlin in Köln	a	x	x	x	x	31	11	55	18	53	10
	b	x	x	x	x	30	11	50	15	48	10
praxisHochschule Köln ⁵⁾	a	x	x	80	52	477	100	369	–	224	–
	b	x	x	66	41	404	87	313	–	194	–
Rheinische FH Köln ⁶⁾	a	2 040	330	4 519	624	6 303	595	6 246	562	6 202	521
	b	361	69	1 506	235	2 081	220	2 037	219	1 970	203
FHDW FH der Wirtschaft Paderborn	a	633	169	1 841	439	2 087	401	2 156	443	2 209	439
	b	224	62	633	147	656	124	659	139	646	116
Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin in Unna	a	x	x	x	x	300	69	302	53	257	45
	b	x	x	x	x	151	34	157	33	124	23
FH der Diakonie, Bielefeld-Bethel (ev)	a	x	x	265	81	818	87	784	76	834	93
	b	x	x	173	50	537	48	512	55	536	60
Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	a	2 017	224	1 989	262	2 319	362	2 436	361	2 549	359
	b	1 525	182	1 509	222	1 740	285	1 835	286	1 969	296
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln	a	3 212	736	3 396	858	5 259	1 031	5 312	1 008	5 411	1 052
	b	2 467	587	2 717	715	4 205	832	4 158	807	4 199	840
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs- fachhochschulen) zusammen	a	92 563	14 356	143 310	28 525	249 438	41 454	255 941	40 029	243 658	36 588
	b	34 007	5 688	54 365	11 449	106 683	19 411	111 536	19 155	104 465	16 739
Verwaltungsfachhochschulen											
Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl	a	1 220	355	1 138	388	1 961	604	2 169	571	2 503	818
	b	631	212	564	223	914	291	1 091	303	1 348	474
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	a	143	57	323	202	486	119	549	152	651	209
	b	84	34	236	143	333	74	391	116	459	156
Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen	a	3 493	1 006	6 152	2 149	9 931	3 833	10 594	3 925	11 517	4 221
	b	1 732	483	2 881	996	4 749	1 842	5 148	1 935	5 587	2 021
FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	a	834	230	1 062	453	2 043	901	2 333	963	2 634	1 032
	b	458	132	666	285	1 252	538	1 424	591	1 577	610
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	a	5 690	1 648	8 675	3 192	14 421	5 457	15 645	5 611	17 305	6 280
	b	2 905	861	4 347	1 647	7 248	2 745	8 054	2 945	8 971	3 261
Hochschulen insgesamt	a	492 701	57 307	528 661	84 395	763 765	104 521	773 879	103 677	767 617	99 593
	b	220 630	27 790	245 917	41 263	364 861	52 736	372 872	53 053	369 839	50 667

Anmerkungen Seite 20

2.1.4 Studierende in den Wintersemestern 2015/16 – 2019/20 nach Hochschularten und Prüfungsgruppen

Merkmal		Insgesamt	Universitärer Abschluss ¹⁾	Darunter ...		Promo- tionen	Lehramts- prüfungen	Darunter ...	Fachhoch- schulab- schluss	Darunter ...	
				Bachelor	Master			Master		Bachelor	Master
Universitäten											
Weiblich	2015/16	239 813	187 582	119 420	35 525	13 321	38 910	9 462	–	–	–
	2016/17	243 782	191 200	121 235	37 611	13 425	39 145	11 624	12	–	12
	2017/18	246 715	190 745	118 435	39 707	13 312	42 654	12 822	4	–	4
	2018/19	248 950	189 020	115 126	40 846	13 277	46 649	13 710	4	–	4
	2019/20	251 911	190 200	115 186	41 523	13 539	48 161	13 901	11	–	11
Männlich	2015/16	240 344	202 306	132 911	44 411	17 483	20 552	3 924	3	–	3
	2016/17	244 197	206 388	135 571	47 010	17 653	20 136	4 568	20	–	20
	2017/18	245 416	205 585	133 593	48 487	17 444	22 368	4 998	19	–	19
	2018/19	245 536	204 340	131 767	49 184	17 224	23 947	5 413	25	–	25
	2019/20	246 762	205 004	131 545	50 439	17 253	24 473	5 576	32	–	32
Zusammen	2015/16	480 157	389 888	252 331	79 936	30 804	59 462	13 386	3	–	3
	2016/17	487 979	397 588	256 806	84 621	31 078	59 281	16 192	32	–	32
	2017/18	492 131	396 330	252 028	88 194	30 756	65 022	17 820	23	–	23
	2018/19	494 486	393 360	246 893	90 030	30 501	70 596	19 123	29	–	29
	2019/20	498 673	395 204	246 731	91 962	30 792	72 634	19 477	43	–	43
Theologische Hochschulen											
Weiblich	2015/16	149	132	12	9	17	–	–	–	–	–
	2016/17	161	137	13	6	24	–	–	–	–	–
	2017/18	137	117	14	2	20	–	–	–	–	–
	2018/19	138	114	18	2	24	–	–	–	–	–
	2019/20	133	111	18	1	22	–	–	–	–	–
Männlich	2015/16	253	190	10	6	63	–	–	–	–	–
	2016/17	273	206	21	6	67	–	–	–	–	–
	2017/18	251	181	22	4	70	–	–	–	–	–
	2018/19	252	184	23	6	68	–	–	–	–	–
	2019/20	222	152	24	5	70	–	–	–	–	–
Zusammen	2015/16	402	322	22	15	80	–	–	–	–	–
	2016/17	434	343	34	12	91	–	–	–	–	–
	2017/18	388	298	36	6	90	–	–	–	–	–
	2018/19	390	298	41	8	92	–	–	–	–	–
	2019/20	355	263	42	6	92	–	–	–	–	–
Kunsthochschulen											
Weiblich	2015/16	3 962	3 432	1 759	957	54	462	36	14	14	–
	2016/17	4 033	3 505	1 884	927	61	455	51	12	12	–
	2017/18	4 078	3 601	1 906	968	58	407	64	12	12	–
	2018/19	4 194	3 662	1 950	1 011	65	454	140	13	13	–
	2019/20	4 359	3 915	2 147	1 080	60	372	113	12	12	–
Männlich	2015/16	3 257	2 722	1 337	677	53	382	11	100	100	–
	2016/17	3 317	2 823	1 397	723	54	340	19	100	100	–
	2017/18	3 309	2 838	1 410	756	58	315	24	98	98	–
	2018/19	3 223	2 792	1 410	745	59	278	45	94	94	–
	2019/20	3 267	2 837	1 498	743	59	276	79	95	95	–
Zusammen	2015/16	7 219	6 154	3 096	1 634	107	844	47	114	114	–
	2016/17	7 350	6 328	3 281	1 650	115	795	70	112	112	–
	2017/18	7 387	6 439	3 316	1 724	116	722	88	110	110	–
	2018/19	7 417	6 454	3 360	1 756	124	732	185	107	107	–
	2019/20	7 626	6 752	3 645	1 823	119	648	192	107	107	–

1) einschließlich der Prüfungsgruppen künstlerischer Abschluss und sonstiger Abschluss

**Noch: 2.1.4 Studierende in den Wintersemestern 2015/16 – 2019/20
nach Hochschularten und Prüfungsgruppen**

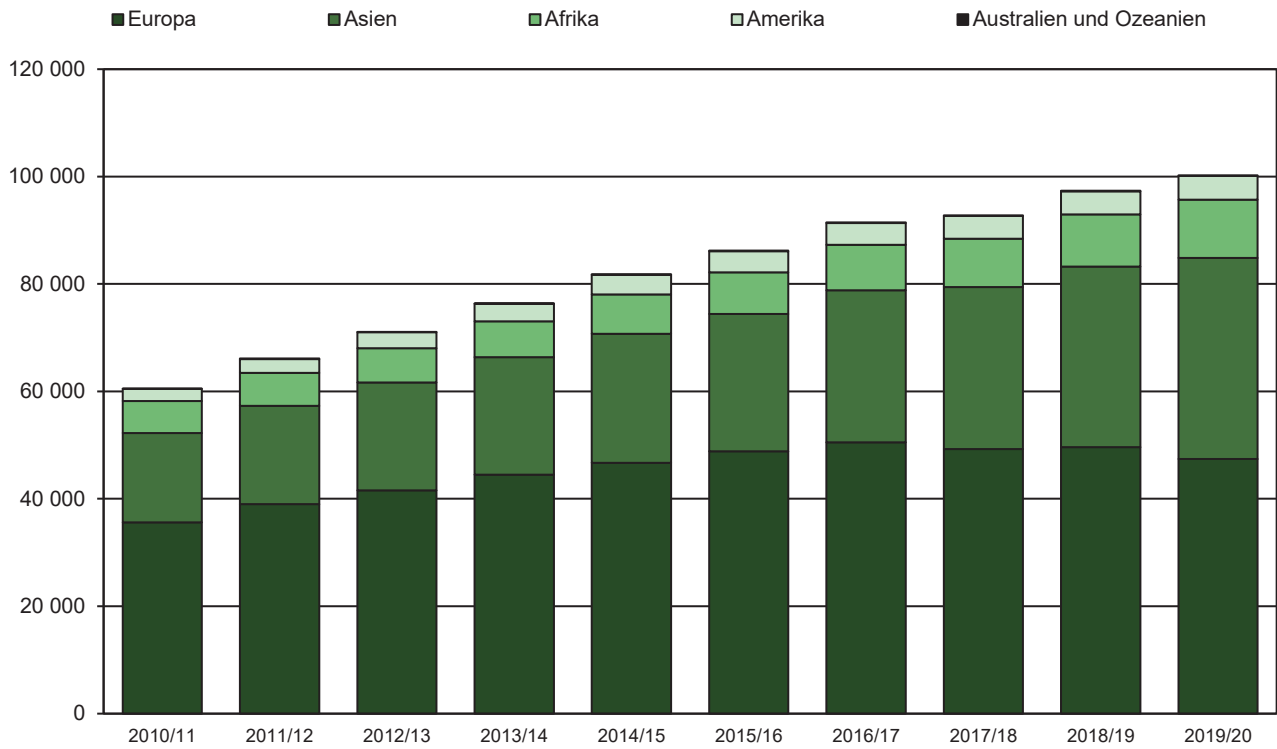
Merkmal		Insgesamt	Universitärer Abschluss ¹⁾	Darunter ...		Promotionen	Lehramtsprüfungen	Darunter ...		Fachhochschulabschluss	Darunter ...	
				Bachelor	Master			Master	Bachelor		Master	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Weiblich	2015/16	103 313	572	11	65	–	338	61	102 403	88 803	13 585	
	2016/17	111 271	563	3	57	–	391	98	110 317	94 293	16 015	
	2017/18	106 683	474	4	42	–	447	128	105 762	91 199	14 558	
	2018/19	111 536	442	–	36	20	454	133	110 620	94 868	15 747	
	2019/20	104 465	401	–	37	–	481	146	103 583	88 164	15 414	
Männlich	2015/16	142 428	386	15	25	–	181	16	141 861	122 664	19 135	
	2016/17	149 192	415	7	21	–	206	26	148 571	126 438	22 109	
	2017/18	142 755	395	6	17	–	240	36	142 120	121 485	20 617	
	2018/19	144 405	350	2	17	47	234	45	143 774	121 979	21 777	
	2019/20	139 193	337	1	24	–	249	62	138 607	117 212	21 382	
Zusammen	2015/16	245 741	958	26	90	–	519	77	244 264	211 467	32 720	
	2016/17	260 463	978	10	78	–	597	124	258 888	220 731	38 124	
	2017/18	249 438	869	10	59	–	687	164	247 882	212 684	35 175	
	2018/19	255 941	792	2	53	67	688	178	254 394	216 847	37 524	
	2019/20	243 658	738	1	61	–	730	208	242 190	205 376	36 796	
Verwaltungsfachhochschulen												
Weiblich	2015/16	5 731	7	–	–	–	–	–	5 724	3 639	46	
	2016/17	5 984	–	–	–	–	–	–	5 984	3 723	71	
	2017/18	7 248	34	–	–	–	–	–	7 214	4 694	81	
	2018/19	8 054	57	–	–	–	–	–	7 997	5 072	151	
	2019/20	8 971	54	–	–	–	–	–	8 917	5 483	159	
Männlich	2015/16	5 759	27	–	–	–	–	–	5 732	4 114	32	
	2016/17	6 143	–	–	–	–	–	–	6 143	4 384	71	
	2017/18	7 173	16	–	–	–	–	–	7 157	5 121	92	
	2018/19	7 591	19	–	–	–	–	–	7 572	5 377	151	
	2019/20	8 334	26	–	–	–	–	–	8 308	5 849	150	
Zusammen	2015/16	11 490	34	–	–	–	–	–	11 456	7 753	78	
	2016/17	12 127	–	–	–	–	–	–	12 127	8 107	142	
	2017/18	14 421	50	–	–	–	–	–	14 371	9 815	173	
	2018/19	15 645	76	–	–	–	–	–	15 569	10 449	302	
	2019/20	17 305	80	–	–	–	–	–	17 225	11 332	309	
Hochschulen insgesamt												
Weiblich	2015/16	352 968	191 725	121 202	36 556	13 392	39 710	9 559	108 141	92 456	13 631	
	2016/17	365 231	195 405	123 135	38 601	13 510	39 991	11 773	116 325	98 028	16 098	
	2017/18	364 861	194 971	120 359	40 719	13 390	43 508	13 014	112 992	95 905	14 643	
	2018/19	372 872	193 295	117 094	41 895	13 386	47 557	13 983	118 634	99 953	15 902	
	2019/20	369 839	194 681	117 351	42 641	13 621	49 014	14 160	112 523	93 659	15 584	
Männlich	2015/16	392 041	205 631	134 273	45 119	17 599	21 115	3 951	147 696	126 878	19 170	
	2016/17	403 122	209 832	136 996	47 760	17 774	20 682	4 613	154 834	130 922	22 200	
	2017/18	398 904	209 015	135 031	49 264	17 572	22 923	5 058	149 394	126 704	20 728	
	2018/19	401 007	207 685	133 202	49 952	17 398	24 459	5 503	151 465	127 450	21 953	
	2019/20	397 778	208 356	133 068	51 211	17 382	24 998	5 717	147 042	123 156	21 564	
Insgesamt	2015/16	745 009	397 356	255 475	81 675	30 991	60 825	13 510	255 837	219 334	32 801	
	2016/17	768 353	405 237	260 131	86 361	31 284	60 673	16 386	271 159	228 950	38 298	
	2017/18	763 765	403 986	255 390	89 983	30 962	66 431	18 072	262 386	222 609	35 371	
	2018/19	773 879	400 980	250 296	91 847	30 784	72 016	19 486	270 099	227 403	37 855	
	2019/20	767 617	403 037	250 419	93 852	31 003	74 012	19 877	259 565	216 815	37 148	

1) einschließlich der Prüfungsgruppen künstlerischer Abschluss und sonstiger Abschluss

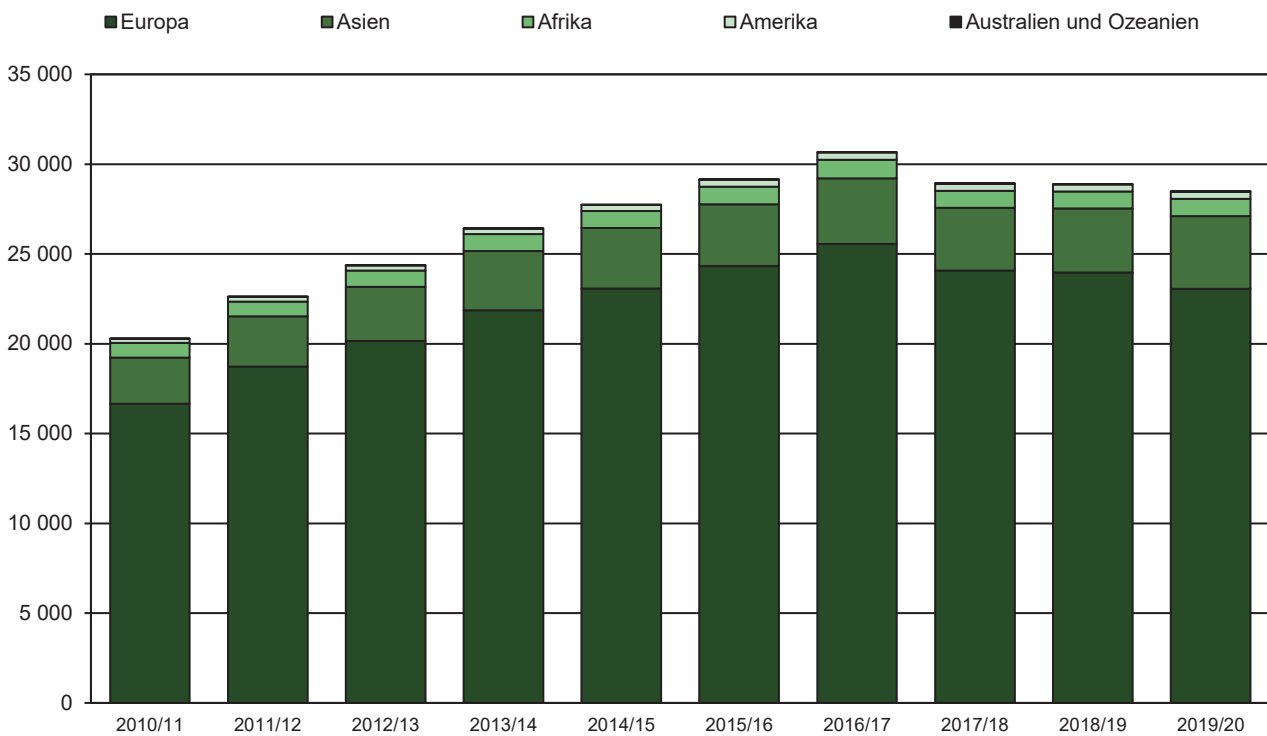
**2.1.5 Studierende, deutsche Studierende sowie Bildungsin- und Bildungsausländer/-innen
in den Wintersemestern 1992/93 – 2019/20**

Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende	Bildungsinländer/ -innen	Bildungsausländer/ -innen
1992/93	499 370	464 097	15 179	20 094
1993/94	503 936	465 832	14 870	23 234
1994/95	508 998	468 291	16 411	24 296
1995/96	505 904	463 439	18 435	24 030
1996/97	505 772	461 305	19 653	24 814
1997/98	502 867	456 777	20 407	25 683
1998/99	501 137	452 741	21 184	27 212
1999/00	492 772	442 928	22 073	27 771
2000/01	492 701	440 297	22 300	30 104
2001/02	504 687	448 244	22 691	33 752
2002/03	512 309	451 583	22 713	38 013
2003/04	521 630	456 661	22 530	42 439
2004/05	458 339	396 746	19 159	42 434
2005/06	470 315	407 782	18 673	43 860
2006/07	468 960	407 556	18 063	43 341
2007/08	462 784	405 190	17 185	40 409
2008/09	478 401	420 433	18 186	39 782
2009/10	502 279	442 861	19 668	39 750
2010/11	528 661	467 857	20 458	40 346
2011/12	590 300	523 936	22 795	43 569
2012/13	636 766	565 491	24 494	46 781
2013/14	686 569	609 965	26 560	50 044
2014/15	717 858	635 720	28 009	54 129
2015/16	745 009	658 470	29 382	57 157
2016/17	768 353	676 226	31 217	60 910
2017/18	763 765	670 387	29 440	63 938
2018/19	773 879	676 131	29 179	68 569
2019/20	767 617	667 111	28 641	71 865

Ausländische Studierende nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 2010/11 – 2019/20



Bildungsinländer/-innen nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 2010/11 – 2019/20



Grafik: IT.NRW

2.1.6 Gasthörer/-innen in den Wintersemestern 1999/00 – 2019/20 nach Hochschularten

Wintersemester	Hochschularten				
	insgesamt	Universitäten ¹⁾	Theologische Hochschulen	Kunst-hochschulen	Fach-hochschulen
1999/00	20 760	19 910	168	166	516
2000/01	22 417	21 416	141	175	685
2001/02	22 878	21 936	140	184	618
2002/03	22 183	21 161	157	196	669
2003/04	25 446	24 538	185	157	566
2004/05	20 004	19 208	147	161	488
2005/06	19 804	18 819	155	181	649
2006/07	19 651	18 958	122	160	411
2007/08	20 684	20 044	105	167	368
2008/09	19 063	18 301	96	173	493
2009/10	23 080	22 026	78	211	765
2010/11	19 041	18 011	81	141	808
2011/12	16 505	15 271	81	202	951
2012/13	15 915	14 833	67	194	821
2013/14	15 329	14 219	64	159	887
2014/15	14 678	13 429	80	191	978
2015/16	15 185	14 351	69	219	546
2016/17	15 983	15 101	71	216	595
2017/18	15 939	15 097	67	196	579
2018/19	17 138	16 389	69	178	502
2019/20	17 401	16 684	66	166	485

1) Im Wintersemester 2002/03 wurden die Gesamthochschulen in Universitäten umgewandelt. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend auf-addiert.

2.2 Bestandene Prüfungen im Zeitverlauf

2.2.1 Hochschulabsolvent(inn)en in den Prüfungsjahren 2009 – 2019 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Absolvent(inn)en in den Prüfungsjahren ...										
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Universitäten												
Technische Hochschule Aachen	a	4 119	4 404	5 699	6 279	7 323	7 535	7 602	8 327	8 420	7 933	8 378
	b	1 642	1 781	1 953	2 038	2 321	2 219	2 439	2 690	2 731	2 640	2 733
Universität Bielefeld	a	3 440	3 384	3 193	3 297	3 411	3 555	3 387	3 364	3 512	3 484	3 714
	b	2 112	2 129	2 014	2 048	2 115	2 176	2 088	2 125	2 187	2 220	2 390
Universität Bochum	a	4 831	4 944	5 432	5 455	6 161	6 176	6 003	6 015	5 898	5 690	5 645
	b	2 614	2 664	2 734	2 662	3 040	3 037	2 887	3 022	2 854	2 812	2 779
Universität Bonn	a	4 059	4 700	4 807	4 947	4 786	4 858	4 884	5 203	4 988	5 125	5 405
	b	2 187	2 702	2 770	2 781	2 688	2 644	2 779	3 068	2 824	2 916	3 048
Technische Universität Dortmund	a	2 902	3 208	3 562	3 811	4 481	4 657	4 832	4 737	4 936	4 902	4 707
	b	1 730	1 871	1 991	2 156	2 457	2 564	2 502	2 363	2 552	2 438	2 396
Universität Düsseldorf	a	2 711	2 656	2 541	2 723	2 995	3 038	3 274	3 378	3 761	3 533	3 672
	b	1 587	1 659	1 557	1 629	1 851	1 904	2 007	2 106	2 270	2 228	2 207
Universität Duisburg-Essen ¹⁾	a	4 452	4 898	5 159	5 025	5 302	5 324	6 064	6 415	(8 785)	6 192	6 275
	b	2 437	2 722	2 741	2 703	2 821	2 886	3 300	3 444	(4 711)	3 236	3 314
Fernuniversität Hagen	a	1 953	1 511	1 826	2 091	2 616	3 166	3 070	3 047	3 135	3 236	2 983
	b	863	679	827	992	1 274	1 640	1 648	1 666	1 738	1 837	1 740
Deutsche Sporthochschule Köln	a	600	780	996	1 275	625	666	751	767	768	721	758
	b	215	289	379	376	246	276	301	321	288	275	302
Universität Köln	a	5 694	5 397	6 111	5 863	5 922	7 200	7 143	6 921	8 586	8 330	8 356
	b	3 369	3 276	3 628	3 497	3 481	4 399	4 508	4 303	5 532	5 304	5 394
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	a	99	98	135	123	113	108	136	135	176	179	183
	b	16	18	28	29	18	27	37	40	43	33	40
Universität Münster	a	6 927	7 789	7 106	6 734	7 434	7 427	6 773	6 974	7 297	7 641	7 496
	b	4 104	4 384	4 016	3 806	4 250	4 118	3 788	4 026	4 119	4 404	4 380
Universität Paderborn	a	2 248	2 333	2 495	2 277	2 372	2 908	3 270	3 402	3 416	3 525	3 543
	b	1 111	1 179	1 152	1 119	1 164	1 520	1 754	1 889	1 867	1 857	1 942
Universität Siegen	a	1 981	2 061	1 977	2 120	2 308	2 615	3 044	3 357	3 069	3 289	3 049
	b	1 129	1 137	1 064	1 180	1 307	1 468	1 703	1 939	1 700	1 856	1 757
Universität Wuppertal	a	1 705	1 928	2 391	2 512	2 668	2 902	2 679	2 953	3 270	3 189	3 828
	b	920	1 073	1 416	1 572	1 615	1 700	1 609	1 681	1 924	1 852	2 357
Universität Witten/Herdecke	a	260	279	261	252	274	303	335	433	455	465	507
	b	131	138	129	108	112	139	175	263	258	270	316
Universitäten zusammen	a	47 981	50 370	53 691	54 784	58 791	62 438	63 247	65 428	70 472	67 434	68 499
	b	26 167	27 701	28 399	28 696	30 760	32 717	33 525	34 946	37 598	36 178	37 095
Theologische Hochschulen												
Hochschule für Kirchenmusik Herford (ev)	a	17	8	8	5	10	8	10	6	7	6	8
	b	8	5	5	2	4	6	4	6	5	–	4
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (rk)	a	–	–	10	1	–	–	–	–	3	8	6
	b	–	–	5	–	–	–	–	–	1	5	2
Theologische Fakultät Paderborn (rk)	a	11	6	8	7	2	8	5	6	8	10	9
	b	3	–	–	2	–	1	–	1	–	1	–
Philosophisch-Theologische Hochschule St. Augustin (rk)	a	11	9	11	7	17	14	13	11	10	12	14
	b	1	–	3	1	2	5	2	5	2	1	4
Hochschule für Kirche und Diakonie Wuppertal/Bethel (ev)	a	13	16	15	10	12	11	10	8	16	8	2
	b	5	8	9	1	5	3	5	4	6	5	1
Theologische Hochschulen zusammen	a	52	39	52	30	41	41	38	31	44	44	39
	b	17	13	22	6	11	15	11	16	14	12	11

1) Die Angabe für das Sommersemester 2017 ist unplausibel. – 2) Im Wintersemester 2017/18 übernahm die Hochschule für angewandte Wissenschaften Europa Iserlohn die Technischen Kunsthochschule Berlin. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert. – 3) Im Wintersemester 2019/20 übernahm die Hochschule Fresenius Idstein die AMD Akademie für Mode und Design Idstein. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert. – 4) Im Wintersemester 2015/16 übernahm die praxisHochschule Köln die Mathias Hochschule Rheine. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert. – 5) Im Wintersemester 2015/16 übernahm die Rheinische FH Köln die Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert.

**Noch: 2.2.1 Hochschulabsolvent(inn)en in den Prüfungsjahren 2009 – 2019
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Absolvent(inn)en in den Prüfungsjahren ...										
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kunsthochschulen											
Hochschule für Musik Detmold	a 153 b 104	116 66	135 91	151 95	147 85	133 81	152 91	130 87	152 73	160 84	158 70
Kunstakademie Düsseldorf	a 63 b 40	45 24	43 25	45 25	64 28	86 48	73 39	60 32	75 33	82 45	88 50
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a 125 b 72	122 67	123 64	164 97	148 73	158 81	163 83	172 92	140 64	166 76	135 78
Folkwang-Hochschule Essen	a 146 b 89	169 109	166 95	545 316	185 128	154 88	312 171	139 81	282 171	230 132	260 168
Hochschule für Musik und Tanz Köln	a 326 b 193	306 176	318 179	298 172	320 193	347 187	396 222	343 168	326 170	367 176	291 153
Kunsthochschule für Medien Köln	a 51 b 22	42 21	96 44	54 26	68 26	45 17	57 23	57 38	40 16	50 15	64 29
Kunstakademie Münster	a 40 b 31	45 32	44 29	24 21	48 35	39 31	35 25	52 40	52 41	47 33	42 30
Alanus Hochschule, Alfter	a 96 b 65	98 74	63 44	136 98	156 116	161 126	220 176	224 169	289 215	272 193	269 205
Hochschule der bildenden Künste Essen	a x b x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	10 7	23 15	28 18
Kunsthochschulen zusammen	a 1 000 b 616	943 569	988 571	1 417 850	1 136 684	1 123 659	1 408 830	1 177 707	1 366 790	1 397 769	1 335 801
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
FH Aachen	a 1 278 b 357	1 461 439	1 555 478	1 596 459	1 572 442	1 824 531	1 809 554	1 943 594	1 907 616	1 935 646	1 973 629
FH Bielefeld	a 1 119 b 496	1 137 518	1 137 570	1 248 577	1 366 701	1 393 656	1 480 677	1 625 707	1 783 770	1 536 666	1 557 716
Hochschule Bochum	a 692 b 208	864 231	873 270	815 237	785 238	754 239	928 263	937 267	917 275	975 337	971 326
Hochschule für Gesundheit in Bochum	a x b x	x x	x x	x x	x x	118 109	96 87	123 114	159 141	179 163	197 178
FH Dortmund	a 1 208 b 431	1 495 593	1 300 539	1 326 543	1 338 537	1 477 563	1 335 585	1 668 699	1 636 684	1 767 726	1 664 735
Hochschule Düsseldorf	a 1 789 b 1 124	1 771 1 049	1 319 734	1 192 656	1 363 715	1 153 613	1 267 661	1 263 695	1 576 892	1 609 916	1 564 891
Westfälische Hochschule Gelsenkirchen	a 979 b 307	1 081 321	1 036 334	929 279	929 285	997 308	1 048 319	1 110 384	1 079 382	1 126 400	1 107 452
Hochschule Hamm-Lippstadt	a x b x	x x	x x	x x	45 9	134 43	247 77	330 105	443 162	547 186	806 350
FH Südwestfalen	a 1 208 b 285	1 159 246	1 370 375	1 539 408	1 867 559	2 141 700	2 266 769	2 612 947	2 498 929	2 502 960	2 016 708
Hochschule Rhein-Waal	a x b x	x x	x x	x x	33 20	210 130	339 193	500 314	680 406	887 481	1 043 541
Technische Hochschule Köln	a 2 431 b 1 073	2 526 1 079	2 646 1 046	2 718 1 147	2 839 1 177	2 944 1 303	3 099 1 348	3 209 1 389	3 346 1 412	3 550 1 569	3 196 1 327
Hochschule Niederrhein	a 1 564 b 870	1 742 912	1 721 882	1 830 987	1 900 979	1 783 998	1 815 972	2 012 1 135	2 137 1 235	2 097 1 189	1 991 1 099
Hochschule Ostwestfalen-Lippe	a 971 b 446	1 084 425	857 331	965 396	993 398	1 043 418	1 129 457	1 148 437	1 076 441	994 408	1 050 442
Hochschule Ruhr-West	a x b x	x x	x x	1 –	21 2	78 18	179 51	318 85	448 110	585 163	626 160
FH Münster	a 1 865 b 817	2 025 931	2 113 967	2 025 922	2 113 985	2 181 1 060	2 549 1 179	2 662 1 300	2 838 1 366	2 804 1 381	2 891 1 435
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg	a 800 b 275	834 302	935 354	1 064 431	1 097 454	1 022 445	1 094 452	1 139 516	1 186 551	1 171 545	1 207 577
IUBH Internationale Hochschule, Erfurt	a 258 b 168	264 173	293 188	401 245	383 254	287 183	295 172	370 225	459 247	469 251	436 237
FHM FH des Mittelstandes, Bielefeld	a 265 b 142	474 271	277 152	291 163	434 262	484 310	681 404	871 534	909 556	1 029 647	955 573
EBZ Business School, Bochum	a 8 b 2	9 –	37 12	33 11	48 18	87 43	101 40	127 69	141 57	115 60	179 92
Technische FH Georg Agricola zu Bochum	a 153 b 19	207 30	190 30	225 30	200 33	277 39	216 31	267 30	267 23	216 30	268 32
Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe Bonn	a 153 b 34	222 73	239 66	297 89	223 74	248 78	246 95	183 69	432 159	243 81	252 86
EUFH Europäische FH Rhein/Erft	a 199 b 86	488 219	281 125	326 121	334 157	463 192	437 217	554 273	504 248	436 197	415 216

Noch: 2.2.1 Hochschulabsolvent(inn)en in den Prüfungsjahren 2009 – 2019 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Absolvent(inn)en in den Prüfungsjahren ...										
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
International School of Management Dortmund	a 272 b 115	246 103	233 108	256 152	232 138	336 217	360 203	308 181	541 342	331 186	199 129
EBC Euro Business College Hamburg Campus Düsseldorf	a x b x	x x	x x	35 31	51 38	3 3	– –	– –	51 39	29 21	46 36
Fliegener FH Düsseldorf	a x b x	x x	x x	x x	x x	x x	91 74	165 130	182 162	229 193	331 272
IST-Hochschule für Management Düsseldorf	a x b x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	1 –	18 11	89 47	170 100
Mediadesign Hochschule Berlin in Düsseldorf	a x b x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	31 16	81 60	81 48
FOM Hochschule für Ökonomie und Management, Essen	a 1 563 b 648	1 997 808	2 370 973	3 750 1 634	3 099 1 404	3 372 1 621	4 725 2 349	6 335 3 083	5 213 2 597	3 346 1 658	3 507 1 798
SRH Hochschule Hamm	a 6 b 4	40 6	61 15	42 9	60 12	72 9	103 22	105 22	84 19	177 65	174 78
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Europa Iserlohn ²⁾	a 306 b 140	244 122	272 130	314 158	302 173	296 162	289 143	400 238	226 129	285 138	207 102
CBS International Business School	a – b –	136 77	113 66	199 122	223 132	288 164	375 198	339 182	346 195	438 253	480 252
Hochschule Fresenius, Idstein ³⁾	a 344 b 210	247 148	238 144	293 162	325 197	342 193	498 330	683 452	831 546	839 559	923 617
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Berlin in Köln	a x b x	x x	x x	x x	x x	2 1	16 12	92 74	181 139	180 128	216 157
Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften Stuttgart, Campus Köln	a x b x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	47 30	125 65	156 82
HSD Hochschule Döpfer, Köln	a x b x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	68 55	77 59	66 54
IB Hochschule für Gesundheit und Soziales Berlin in Köln	a x b x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	7 6	4 4	3 3
praxisHochschule Köln ⁴⁾	a x b x	x x	x x	1 1	30 28	72 56	76 61	124 112	119 102	152 125	127 106
Rheinische FH Köln ⁵⁾	a 858 b 330	894 357	1 158 416	1 003 366	977 371	1 115 437	1 251 547	1 341 556	1 420 644	1 387 591	1 389 627
FHDW FH der Wirtschaft Paderborn	a 311 b 95	346 85	423 139	530 196	487 150	391 143	464 162	469 150	570 204	517 157	562 181
Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin in Unna	a x b x	x x	x x	x x	x x	x x	12 10	30 20	25 11	41 24	47 24
FH der Diakonie, Bielefeld-Bethel (ev)	a 21 b 9	53 32	39 27	43 31	63 43	102 69	142 95	159 115	144 106	162 119	124 93
Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	a 376 b 314	598 519	597 470	526 405	503 414	496 389	533 429	636 517	659 545	487 386	557 433
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln	a 1 093 b 906	1 016 824	827 652	719 599	783 654	993 837	1 044 855	1 054 853	1 057 898	1 263 1 080	1 071 895
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs- fachhochschulen) zusammen	a 22 090 b 9 911	24 660 10 893	24 510 10 620	26 532 11 567	27 018 12 053	28 978 13 280	32 635 15 093	37 212 17 573	38 241 18 458	37 011 17 920	36 800 17 889
Verwaltungsfachhochschulen											
Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl	a 369 b 192	324 169	312 164	363 178	375 182	473 225	330 160	343 175	411 199	572 258	564 291
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	a 64 b 45	92 68	110 83	149 108	194 146	211 133	246 179	224 162	188 138	154 103	146 101
Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen	a 1 318 b 656	1 305 649	1 488 708	1 314 524	1 901 888	2 213 1 042	2 073 1 002	2 222 1 075	1 499 737	2 308 1 131	2 748 1 390
FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	a 416 b 258	340 204	211 118	341 227	396 256	468 272	448 274	466 282	547 342	499 315	534 332
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	a 2 167 b 1 151	2 061 1 090	2 121 1 073	2 167 1 037	2 866 1 472	3 365 1 672	3 097 1 615	3 255 1 694	2 645 1 416	3 533 1 807	3 992 2 114
Sonstige deutsche Hochschulen	a 22 b 13	11 4	17 6	24 12	16 10	16 8	13 7	8 7	10 3	14 8	22 11
Hochschulen insgesamt	a 73 312 b 37 875	78 084 40 270	81 379 40 691	84 954 42 168	89 868 44 990	95 961 48 351	100 438 51 081	107 111 54 943	112 778 58 279	109 433 56 694	110 687 57 921

Anmerkungen Seite 34

2.2.2 Bachelor- und Masterabsolvent(inn)en in den Prüfungsjahren 2000 – 2019

Prüfungsjahr	Absolvent(inn)en			Anteil	
	insgesamt	darunter		Bachelor	Master
		Bachelor	Master		
	Anzahl			%	
2000	48 554	47	–	0,1	–
2001	45 124	53	26	0,1	0,1
2002	44 484	165	59	0,4	0,1
2003	44 885	302	138	0,7	0,3
2004	48 200	1 026	625	2,1	1,3
2005	51 116	2 472	1 014	4,8	2,0
2006	57 190	4 690	1 802	8,2	3,2
2007	63 404	7 091	2 743	11,2	4,3
2008	65 430	10 749	3 699	16,4	5,7
2009	73 312	16 821	4 975	22,9	6,8
2010	78 084	24 740	7 262	31,7	9,3
2011	81 379	33 730	9 931	41,4	12,2
2012	84 954	39 999	14 178	47,1	16,7
2013	89 868	46 655	19 178	51,9	21,3
2014	95 961	52 416	22 722	54,6	23,7
2015	100 438	57 594	25 649	57,3	25,5
2016	107 111	62 876	28 475	58,7	26,6
2017	112 778	64 324	33 955	57,0	30,1
2018	109 433	61 989	34 310	56,6	31,4
2019	110 687	62 038	35 735	56,0	32,3

3. Hochschulabsolvent(inn)en im Prüfungsjahr 2019

3.1 Hochschulabsolvent(inn)en im Prüfungsjahr 2019 nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie nach Erst- und weiterem Studium

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Absolvent(inn)en		
		insgesamt	davon im ...	
			Erststudium	weiteren Studium
Geisteswissenschaften				
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	5 256	3 239	2 017
	b	3 822	2 398	1 424
Promotionen	a	349	—	349
	b	182	—	182
Lehramtsprüfungen	a	8 209	4 012	4 197
	b	6 326	3 066	3 260
Fachhochschulabschluss	a	525	408	117
	b	411	317	94
Zusammen	a	14 339	7 659	6 680
	b	10 741	5 781	4 960
Sport				
Universitärer Abschluss ¹⁾ —	a	797	563	234
	b	325	225	100
Promotionen	a	40	—	40
	b	20	—	20
Lehramtsprüfungen	a	501	297	204
	b	241	136	105
Fachhochschulabschluss	a	34	34	—
	b	14	14	—
Zusammen	a	1 372	894	478
	b	600	375	225
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften				
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	17 996	11 144	6 852
	b	10 929	6 813	4 116
Promotionen	a	919	—	919
	b	417	—	417
Lehramtsprüfungen	a	1 544	739	805
	b	1 156	552	604
Fachhochschulabschluss	a	22 987	18 442	4 545
	b	13 445	11 001	2 444
Zusammen	a	43 446	30 325	13 121
	b	25 947	18 366	7 581
Mathematik, Naturwissenschaften				
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	7 608	4 069	3 539
	b	3 452	1 914	1 538
Promotionen	a	1 743	—	1 743
	b	701	—	701
Lehramtsprüfungen	a	3 628	1 977	1 651
	b	2 563	1 431	1 132
Fachhochschulabschluss	a	945	747	198
	b	486	391	95
Zusammen	a	13 924	6 793	7 131
	b	7 202	3 736	3 466
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften				
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	2 893	2 530	363
	b	1 886	1 613	273
Promotionen	a	1 579	—	1 579
	b	973	—	973
Lehramtsprüfungen	a	21	18	3
	b	16	13	3
Fachhochschulabschluss	a	1 859	1 430	429
	b	1 470	1 121	349
Zusammen	a	6 352	3 978	2 374
	b	4 345	2 747	1 598

1) einschließlich der Prüfungsgruppen „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“

**Noch: 3.1 Hochschulabsolvent(inn)en im Prüfungsjahr 2019 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
sowie nach Erst- und weiterem Studium**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Absolvent(inn)en		
		insgesamt	davon im ...	
			Erststudium	weiteren Studium
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin				
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	582	316	266
	b	384	214	170
Promotionen	a	73	–	73
	b	34	–	34
Lehramtsprüfungen	a	70	49	21
	b	55	39	16
Fachhochschulabschluss	a	647	520	127
	b	434	335	99
Zusammen	a	1 372	885	487
	b	907	588	319
Ingenieurwissenschaften				
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	13 018	5 923	7 095
	b	3 036	1 363	1 673
Promotionen	a	1 053	–	1 053
	b	198	–	198
Lehramtsprüfungen	a	175	65	110
	b	41	12	29
Fachhochschulabschluss	a	12 475	8 757	3 718
	b	2 831	1 940	891
Zusammen	a	26 721	14 745	11 976
	b	6 106	3 315	2 791
Kunst, Kunstwissenschaft				
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	1 526	762	764
	b	955	475	480
Promotionen	a	52	–	52
	b	37	–	37
Lehramtsprüfungen	a	333	188	145
	b	226	126	100
Fachhochschulabschluss	a	1 250	1 053	197
	b	855	727	128
Zusammen	a	3 161	2 003	1 158
	b	2 073	1 328	745
Fächergruppen insgesamt				
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	49 676	28 546	21 130
	b	24 789	15 015	9 774
Promotionen	a	5 808	–	5 808
	b	2 562	–	2 562
Lehramtsprüfungen	a	14 481	7 345	7 136
	b	10 624	5 375	5 249
Fachhochschulabschluss	a	40 722	31 391	9 331
	b	19 946	15 846	4 100
Insgesamt	a	110 687	67 282	43 405
	b	57 921	36 236	21 685

1) einschließlich der Prüfungsgruppen „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“

4. Deutschlandstipendium

4.1. Anzahl der Mittelgeber und Summe der (un-)gebundenen Mittel*) im Berichtsjahr 2014 – 2019 nach Rechtsformen der Mittelgeber

Rechtsform Mittelgeber a = Anzahl der Mittelgeber b = Summe ungebundene Mittel (Euro) c = Summe gebundene Mittel (Euro)		Berichtsjahr					
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Privatperson und Einzelunternehmen	a	191	235	243	279	277	297
	b	300 900	475 350	599 850	592 150	455 260	428 350
	c	225 325	202 388	257 325	347 700	286 800	371 952
Personengesellschaft	a	173	192	478	233	227	246
	b	150 000	181 500	401 625	230 700	231 750	244 950
	c	384 000	460 725	434 100	479 325	469 200	455 400
Kapitalgesellschaft	a	700	640	672	775	702	710
	b	876 300	1 049 250	825 150	975 550	855 200	1 064 250
	c	1 690 725	1 711 525	1 506 825	1 560 500	1 674 100	1 560 000
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	a	449	466	472	478	471	479
	b	1 461 975	1 782 900	1 652 850	2 068 000	2 149 840	2 041 650
	c	979 050	1 069 050	1 225 700	1 285 525	1 238 200	1 462 698
Sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts	a	148	120	277	117	140	154
	b	584 700	578 775	686 325	434 250	633 900	607 500
	c	242 825	177 937	349 350	276 300	315 150	397 050
Insgesamt	a	1 661	1 653	2 142	1 882	1 817	1 886
	b	3 373 875	4 067 775	4 165 800	4 300 650	4 325 950	4 386 700
	c	3 521 925	3 621 625	3 773 300	3 949 350	3 983 450	4 247 100

*) ohne Bundesmittel

4.2. Stipendiaten im Berichtsjahr 2014 – 2019 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschule	Berichtsjahr					
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Universitäten						
Technische Hochschule Aachen	935	958	920	824	789	728
Universität Bielefeld	173	185	235	197	230	219
Universität Bochum	348	374	410	445	461	465
Universität Bonn	80	92	105	111	181	227
Technische Universität Dortmund	317	341	346	342	455	492
Universität Duisburg-Essen	489	518	530	506	486	483
Universität Düsseldorf	537	610	663	498	572	635
Fernuniversität Hagen	33	45	46	50	56	59
Deutsche Sporthochschule Köln	33	33	35	37	45	57
Universität Köln	620	535	501	511	491	477
Universität Münster	352	354	342	358	368	439
Universität Paderborn	166	175	212	187	204	201
Universität Siegen	113	134	133	130	121	124
Universität Wuppertal	135	153	217	202	231	242
Universität Witten/Herdecke	16	16	20	21	17	20
Universitäten zusammen	4 347	4 523	4 715	4 419	4 707	4 868
Theologische Hochschulen						
Hochschule für Kirchenmusik Herford (ev)	–	–	–	–	–	4
Philosophisch-Theologische Hochschule St. Augustin (rk)	2	8	8	11	11	10
Theologische Hochschulen zusammen	2	8	8	11	11	14
Kunsthochschulen						
Hochschule für Musik Detmold	17	20	27	20	20	22
Kunstakademie Düsseldorf	–	–	–	–	–	10
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	30	38	60	83	96	110
Folkwang-Hochschule Essen	44	45	50	60	75	77
Hochschule für Musik und Tanz Köln	18	22	35	39	38	37
Kunstakademie Münster	4	5	4	4	5	2
Alanus Hochschule, Alfter	35	38	60	68	67	63
HBK Hochschule der bildenden Künste Essen	–	2	7	7	5	2
Kunsthochschulen zusammen	148	170	243	281	306	323
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
FH Aachen	102	132	154	150	159	167
FH Bielefeld	72	85	113	91	107	104
Hochschule Bochum	104	117	131	142	174	177
Hochschule für Gesundheit in Bochum	8	13	12	12	13	12
FH Dortmund	120	129	116	122	129	133
Hochschule Düsseldorf	139	160	155	163	188	193
Westfälische Hochschule Gelsenkirchen	107	143	155	154	137	152
Hochschule Hamm-Lippstadt	33	42	53	53	59	67
FH Südwestfalen	202	273	308	309	295	255
Hochschule Rhein-Waal	62	75	112	110	122	121
Technische Hochschule Köln	237	226	232	227	259	265
Hochschule Niederrhein	284	313	496	381	380	328
Hochschule Ostwestfalen-Lippe	78	66	105	84	78	87
Hochschule Ruhr-West	9	14	23	34	37	43
FH Münster	192	177	184	185	177	178
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg	87	120	176	259	224	206
IUBH Internationale Hochschule, Erfurt	46	64	88	114	130	170
EBZ Business School, Bochum	5	7	5	5	6	10
Technische FH Georg Agricola zu Bochum	12	9	16	22	13	17
EU FH Europäische FH Rhein/Erft	36	37	23	6	12	6
AMD Akademie Mode und Design Idstein in Düsseldorf	2	4	7	10	12	–
Fliegener FH Düsseldorf	–	2	6	6	13	21
Mediadesign Hochschule Berlin in Düsseldorf	–	–	–	17	11	11
International School of Management Dortmund	26	31	33	41	9	8
SRH Hochschule Hamm	10	11	16	21	21	17
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Europa Iserlohn	18	7	7	4	1	–
CBS International Business School	27	27	16	12	11	4
Hochschule Fresenius, Idstein	3	11	9	9	14	27
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Berlin in Köln	–	2	4	4	8	3
HSD Hochschule Döpfer, Köln	–	–	–	–	–	2
praxisHochschule Köln ¹⁾	2	4	–	–	–	–
Rheinische FH Köln ²⁾	7	4	5	3	2	10
Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	18	18	28	27	10	10
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) zusammen	2 048	2 323	2 788	2 777	2 811	2 804
Hochschulen insgesamt	6 545	7 024	7 754	7 488	7 835	8 009

1) Im Wintersemester 2015/16 übernahm die praxisHochschule Köln die Mathias Hochschule Rheine. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert. – 2) Im Wintersemester 2015/16 übernahm die Rheinische FH Köln die Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert.

5. Promovierende

5.1. Promovierende am 1. Dezember 2019 nach Hochschularten, Hochschulen und Geschlecht

Hochschule	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Universitäten			
Technische Hochschule Aachen	61 159	36 439	24 729
Universität Bielefeld	12 419	6 879	5 549
Universität Bochum	36 549	20 279	16 279
Universität Bonn	63 859	29 849	34 019
Technische Universität Dortmund	19 649	12 709	6 949
Universität Duisburg-Essen	27 499	15 139	12 369
Universität Düsseldorf	34 989	14 729	20 269
Fernuniversität Hagen	5 119	3 329	1 799
Deutsche Sporthochschule Köln	3 899	2 249	1 659
Universität Köln	42 189	19 309	22 889
Universität Münster	42 709	23 669	19 049
Universität Paderborn	8 229	4 939	3 299
Universität Siegen	8 579	4 919	3 669
Universität Wuppertal	2 909	1 659	1 259
Universität Witten/Herdecke	6 289	2 649	3 649
Universitäten zusammen	37 591	19 861	17 730
Theologische Hochschulen			
Theologische Fakultät Paderborn (rk)	24	18	6
Philosophisch-Theologische Hochschule St. Augustin (rk)	30	27	3
Hochschule für Kirche und Diakonie Wuppertal/Bethel (ev)	28	19	9
Theologische Hochschulen zusammen	82	64	18
Kunsthochschulen			
Hochschule für Musik Detmold	7	5	2
Kunstakademie Düsseldorf	9	4	5
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	7	6	1
Folkwang-Hochschule Essen	67	33	34
Hochschule für Musik und Tanz Köln	32	10	22
Kunsthochschule für Medien Köln	14	9	5
Kunstakademie Münster	12	4	8
Kunsthochschulen zusammen	148	71	77
Hochschulen insgesamt	37 821	19 996	17 825

Anhang

Hochschulen im Wintersemester 2019/20 nach Hochschularten und Trägerschaft

Universitäten

Land

Technische Hochschule Aachen
 Universität Bielefeld
 Universität Bochum
 Universität Bonn
 Universität Dortmund
 Universität Düsseldorf
 Universität Duisburg-Essen
 – in Duisburg
 – in Essen
 Fernuniversität Hagen
 Deutsche Sporthochschule Köln
 Universität Köln
 Deutsche Hochschule der Polizei, Münster
 Universität Münster
 Universität Paderborn
 Universität Siegen
 Universität Wuppertal

Privat

Universität Witten/Herdecke

Theologische Hochschulen

Hochschule für Kirchenmusik Herford (ev)
 Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (rk)
 Theologische Fakultät Paderborn (rk)
 Philosophisch-Theologische Hochschule St. Augustin (rk)
 Hochschule für Kirche und Diakonie Wuppertal/Bethel (ev)

Kunsthochschulen

Land

Hochschule für Musik Detmold
 Kunstakademie Düsseldorf
 Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf
 Folkwang-Hochschule Essen
 – in Bochum
 – in Essen
 Hochschule für Musik und Tanz Köln
 – in Aachen
 – in Köln
 – in Wuppertal
 Kunsthochschule für Medien Köln
 Kunstakademie Münster

Privat

Alanus Hochschule, Alfter
 HBK Hochschule der bildenden Künste Essen

Fachhochschulen

Land

Fachhochschule Aachen
 – in Aachen
 – in Jülich
 Fachhochschule Bielefeld
 – in Bielefeld
 – in Gütersloh
 – in Minden
 Hochschule Bochum
 – in Bochum
 – in Heiligenhaus
 Hochschule für Gesundheit in Bochum
 Fachhochschule Dortmund
 Hochschule Düsseldorf
 Westfälische Hochschule Gelsenkirchen
 – in Bocholt
 – in Gelsenkirchen
 – in Recklinghausen
 Hochschule Hamm-Lippstadt
 – in Hamm
 – in Lippstadt
 Fachhochschule Südwestfalen
 – in Hagen
 – in Iserlohn
 – in Meschede
 – in Soest
 Hochschule Rhein-Waal
 – in Kamp-Lintfort
 – in Kleve
 Technische Hochschule Köln
 – in Gummersbach
 – in Köln
 – in Leverkusen
 Hochschule Niederrhein
 – in Krefeld
 – in Mönchengladbach
 Hochschule Ostwestfalen-Lippe
 – in Detmold
 – in Höxter
 – in Lemgo
 Hochschule Ruhr-West
 – in Bottrop
 – in Mülheim an der Ruhr
 Fachhochschule Münster
 – in Münster
 – in Steinfurt
 Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
 – in Hennef (Sieg)
 – in Rheinbach
 – in Sankt Augustin

Noch: Hochschulen im Wintersemester 2019/20 nach Hochschularten und Trägerschaft

Noch: Fachhochschulen

Privat

IUBH Internationale Hochschule, Erfurt

- in Bad-Honnef
- in Dortmund
- in Düsseldorf

FHM Fachhochschule des Mittelstandes, Bielefeld

- in Bielefeld
- in Köln
- in Pulheim

EBZ Business School, Bochum

Technische Fachhochschule Georg Agricola zu Bochum

Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe Bonn

EUFH Europäische Fachhochschule Rhein/Erft

- in Brühl
- in Köln
- in Neuss
- in Rheine

International School of Management, Dortmund

EBC Euro Business College Hamburg Campus Düsseldorf

Fliegener Fachhochschule Düsseldorf

IST-Hochschule für Management Düsseldorf

Mediadesign Hochschule Berlin in Düsseldorf

FOM Hochschule für Ökonomie und Management, Essen

- in Aachen
- in Bochum
- in Bönen
- in Bonn
- in Dortmund
- in Duisburg
- in Düsseldorf
- in Essen
- in Gütersloh
- in Hagen
- in Köln
- in Marl
- in Münster
- in Neuss
- in Siegen
- in Wesel
- in Wuppertal

SRH Hochschule Hamm

CBS Cologne Business School

HSD Hochschule Döpfer, Köln

Hochschule Fresenius, Idstein

- in Düsseldorf
- in Köln

Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften

Stuttgart, Campus Köln

Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft,

Berlin in Köln

IB Hochschule für Gesundheit und Soziales Berlin in Köln

praxisHochschule, Köln

- in Köln
- in Rheine

Rheinische Fachhochschule, Köln

- in Köln
- in Neuss

Noch: Fachhochschulen

noch: Privat

FHDW Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn

- in Bergisch-Gladbach
- in Bielefeld
- in Mettmann
- in Paderborn

Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin in Unna

Kirchlich

Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld-Bethel (ev)

Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe,
Bochum

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln

- in Aachen
- in Köln
- in Münster
- in Paderborn

Verwaltungsfachhochschulen

Bund

Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl

- in Brühl FB Nachrichtendienste, Abt. Verfassungsschutz
- in Brühl FB Allgemeine innere Verwaltung
- in Münster FB Finanzen

Land

Fachhochschule für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel

Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung

Nordrhein-Westfalen

- in Aachen
- in Bielefeld
- in Dortmund
- in Duisburg
- in Gelsenkirchen
- in Hagen
- in Herne
- in Köln
- in Mülheim
- in Münster

Fachhochschule für Finanzen NRW, Nordkirchen

Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche (Studierenden- und Prüfungsstatistik; Stand: Wintersemester 2019/20)

Geisteswissenschaften

Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft
 Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch
 Anglistik, Amerikanistik
 Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften
 Bibliothekswissenschaft, Dokumentation
 Evangelische Theologie, -Religionslehre
 Geisteswissenschaften allgemein
 Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)
 Geschichte
 Islamische Studien
 Katholische Theologie, -Religionslehre
 Kulturwissenschaften i. e. S.
 Philosophie
 Romanistik
 Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik

Sport

Sport, Sportwissenschaft

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Erziehungswissenschaften
 Politikwissenschaften
 Psychologie
 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein
 Rechtswissenschaften
 Regionalwissenschaften
 Sozialwesen
 Sozialwissenschaften
 Verwaltungswissenschaften
 Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt
 Wirtschaftswissenschaften

Mathematik, Naturwissenschaften

Biologie
 Chemie
 Geographie
 Geowissenschaften (ohne Geographie)
 Mathematik
 Mathematik, Naturwissenschaften allgemein
 Pharmazie
 Physik, Astronomie

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

Gesundheitswissenschaften allgemein
 Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)
 Zahnmedizin

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin

Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie
 Ernährungs- und Haushaltswissenschaften
 Landespflanze, Umweltgestaltung

Ingenieurwissenschaften

Architektur, Innenarchitektur
 Bauingenieurwesen
 Bergbau, Hüttenwesen
 Elektrotechnik und Informationstechnik
 Informatik
 Ingenieurwesen allgemein
 Maschinenbau/Verfahrenstechnik
 Materialwissenschaft und Werkstofftechnik
 Raumplanung
 Verkehrstechnik, Nautik
 Vermessungswesen
 Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt

Kunst, Kunstwissenschaft

Bildende Kunst
 Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft
 Gestaltung
 Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
 Musik, Musikwissenschaft

Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen (Prüfungstatistik; Stand: Prüfungsjahr 2019; NRW-spezifische Systematik)

Universitärer Abschluss

Bachelor an Universitäten
 Bachelor an Universitäten – 2 Hauptfächer
 Bachelor an Universitäten – 2 Hauptfächer
 (Vermittlungswissenschaftliches Profil)
 Bachelor an Universitäten – Kern-/Ergänzungsfach
 Bachelor an Universitäten – Kern-/Ergänzungsfach
 (Fachwissenschaftliches Profil)
 Bachelor an Universitäten – Kern-/Ergänzungsfach
 (Vermittlungswissenschaftliches Profil)
 Bachelor an Universitäten
 (Rehabilitationswissenschaftliches Profil)
 Bachelor mit Lehramtsoption
 Diplom (U)
 Diplom (U)-Lehrer
 Diplom I
 Fakultätsprüfung
 Kirchliche Prüfung
 Lizentiat
 Magister
 Magister – 2 Hauptfächer
 Master an Universitäten
 (Abschlussprüfung vorausgesetzt)
 Master an Universitäten
 (ohne vorausgesetzte Abschlussprüfung)
 Mehr-Fächer-Master an Universitäten
 Staatsexamen/1. Staatsprüfung

Promotionen

Promotion (Abschlussprüfung vorausgesetzt)
 Promotion (mit Regelstudienzeit)
 Promotion ohne vorausgesetzte Abschlussprüfung
 Promotion nach FH-Abschluss bzw. wiss. Kurzstudium
 Kooperative Promotion (FH)

Lehramt Grund-/Primarstufe

LA Bachelor Grundschulen (Ba LA GS)
 LA Grundschule (Studienschwerpunkt)
 LA Grundstufe/Primarstufe
 LA Master Grundschulen (Ma LA GS)
 LA Master Grundschulen (Studienschwerpunkt)

Lehramt Sekundarstufe I

LA Bachelor Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
 (Ba LA HRGe)
 LA Haupt- und Realschulen (Studienschwerpunkt)
 LA Master Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
 (Ma LA HRGe)
 LA Master Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
 (Studienschwerpunkt)
 LA Mittelstufe/Sekundarstufe I

Lehramt Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen

LA Bachelor Gymnasien und Gesamtschulen (Ba LA GymGe)
 LA Gymnasien und Gesamtschulen
 LA Master an Gymnasien und Gesamtschulen (MA LA GymGe)
 LA Master an Gymnasien und Gesamtschulen
 (Modellversuch)

Noch: Lehramt Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen

LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen
 LA Sekundarstufe II und Sekundarstufe I allgemeinbildende
 Schulen

Lehramt Sonderpädagogik Primar-/Sekundarstufe I

LA Bachelor für sonderpädagogische Förderung (BA LA SP)
 LA Master für sonderpädagogische Förderung (MA LA SP)
 LA Master Sonderpädagogik
 LA Sonderpädagogik
 LA Sonderpädagogik/Primarstufe
 LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I

Lehramt Sekundarstufe II, berufliche Schulen

LA Bachelor Berufskollegs (BA LA BK)
 LA Berufskollegs
 LA Master Berufskollegs (MA LA BK)
 LA Master Berufskollegs (Modellversuch)
 LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen

LA Master

LA Master
 LA Master Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen

Künstlerischer Abschluss

Akademiebrief (KH)
 Bachelor an Kunsthochschulen
 Bachelor an Kunsthochschulen – 2 Hauptfächer
 Bühnen-/Konzert-/Opernreifeprüfung
 Diplom (KH)
 Kirchenmusikprüfung A
 Kirchenmusikprüfung B
 Kirchenmusikprüfung C
 Master an Kunsthochschulen
 (Abschlussprüfung vorausgesetzt)
 Master an Kunsthochschulen – 2 Hauptfächer
 (Abschlussprüfung vorausgesetzt)
 Meisterschüler/-in
 Solistenprüfung
 Sonstiger künstlerischer Abschluss
 Staatliche Musiklehrerprüfung
 Staatliche Prüfung für künstlerische Abschlüsse

Fachhochschulabschluss

Bachelor an Fachhochschulen
 Diplom (FH)
 Master an Fachhochschulen
 (Abschlussprüfung vorausgesetzt)

Sonstiger Abschluss

Abschlüsse von Berufsakademien, die ersten
 berufsbefähigenden Abschlüssen gleichgestellt sind
 Abschlussprüfung im Ausland
 Abschlusszeugnis/Zertifikat
 Bachelor o. Ä. noch nicht abgeschlossen
 Keine Abschlussprüfung möglich bzw. angestrebt
 Sonstiger Abschluss in Deutschland